

Haushaltssatzung der Stadt Bad Sachsa für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Bad Sachsa in seiner Sitzung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge	11.641.900 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	11.356.300 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	1.000 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.644.400 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.996.700 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionen	265.000 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionen	702.300 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	437.300 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	696.000 €

festgesetzt.

Nachrichtlich:

Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	11.346.700 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	11.395.000 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 437.300 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2015 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 6.255.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	400 v. H.
1.2 für Grundstücke (Grundsteuer B)	400 v. H.

2. Gewerbesteuer	380 v. H.
------------------	-----------

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 Abs. 1 NKomVG sind von unerheblicher Bedeutung, wenn diese eine Wertgrenze von 25.000 € nicht übersteigen.

Bad Sachsa, den

Dr. Hartmann
Bürgermeister

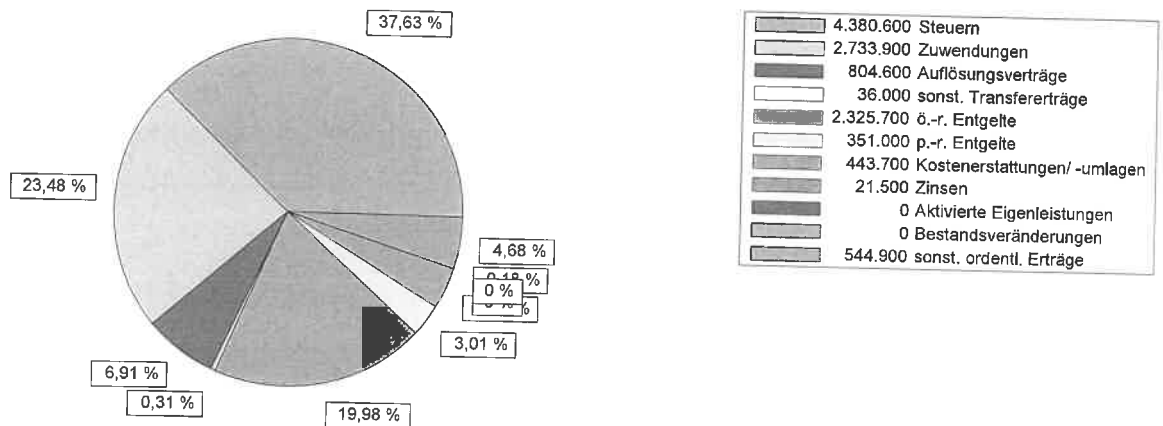


Ergebnishaushalt 2015

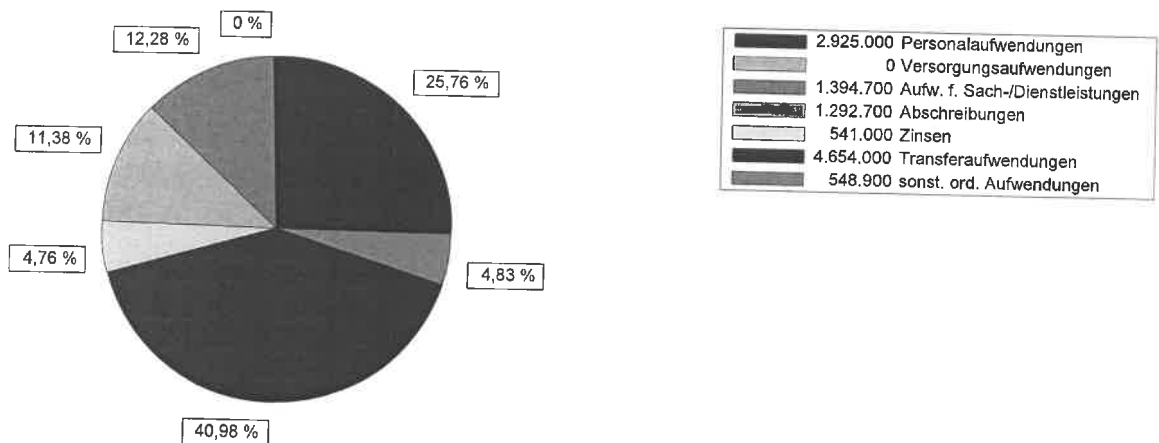
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 1	Ansatz 2014 2	Ansatz 2015 3	Ansatz 2016 4	Ansatz 2017 5	Ansatz 2018 6
Ordentliche Erträge						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	3.918.486	4.283.300	4.380.600	4.549.800	4.722.500	4.863.300
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.497.349	2.851.400	2.733.900	2.734.600	2.757.300	2.795.900
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	948.562	815.500	804.600	821.100	803.500	767.900
4 sonstige Transfererträge	228.073	31.000	36.000	36.000	1.000	1.000
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	2.133.670	2.202.800	2.325.700	2.338.600	2.345.600	2.352.600
6 privatrechtliche Entgelte	350.557	339.800	351.000	347.900	347.900	347.900
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	402.496	356.500	443.700	446.900	506.300	515.100
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	10.850	23.700	21.500	21.500	21.500	21.500
9 aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge	1.338.806	365.700	544.900	420.600	413.500	410.300
12 = Summe ordentliche Erträge	11.828.850	11.269.700	11.641.900	11.717.000	11.919.100	12.075.500
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal	2.905.120	2.885.300	2.925.000	2.963.800	2.946.400	2.960.800
14 Aufwendungen für Versorgung	47.909	7.000	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.579.458	1.327.300	1.394.700	1.400.500	1.382.800	1.388.500
16 Abschreibungen	1.468.665	1.338.500	1.292.700	1.321.100	1.288.300	1.254.600
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	635.613	580.700	541.000	544.600	573.900	597.200
18 Transferaufwendungen	4.598.822	4.598.700	4.654.000	4.732.900	4.574.100	4.683.300
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	593.263	526.400	548.900	547.400	543.900	543.900
20 Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
21 = Summe ordentliche Aufwendungen	11.828.850	11.263.900	11.356.300	11.510.300	11.309.400	11.428.300
22 = ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen ohne Zeile 20)	0	5.800	285.600	206.700	609.700	647.200
23 außerordentliche Erträge	8.687.194	1.000	1.000	2.000	1.500	0
24 außerordentliche Aufwendungen	233.706	6.800	0	0	0	0
25 Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
26 Summe aus Zeile 24 und 25	233.706	6.800	0	0	0	0
27 = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlichen Aufwendungen ohne Zeile 25)	8.453.488	-5.800	1.000	2.000	1.500	0
28 = Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	8.453.488	0	286.600	208.700	611.200	647.200
29 Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	-3.788.408	-3.788.400	-3.501.800	-3.293.100	-2.681.900	-2.034.700

Ergebnishaushalt

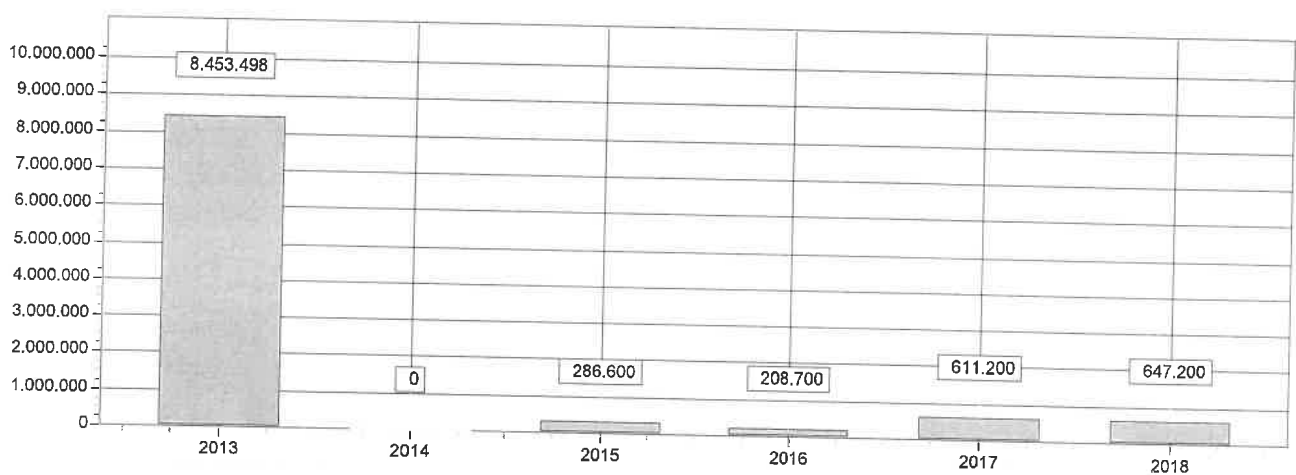
Ertragsarten in Prozent



Aufwandsarten in Prozent



Entwicklung des Ergebnisses





Finanzhaushalt 2015

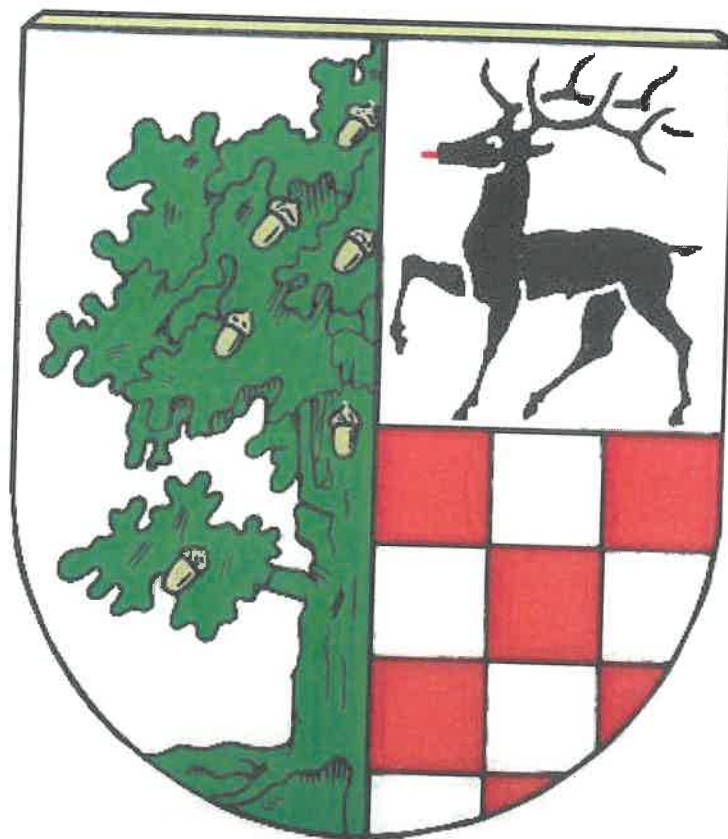
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 1	Ansatz 2014 2	Ansatz 2015 3	Verpfl. Erm. 4	Ansatz 2016 5	Ansatz 2017 6	Ansatz 2018 7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	3.915.662	4.283.300	4.380.600	0	4.549.800	4.722.500	4.863.300
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.542.227	2.851.400	2.733.900	0	2.734.600	2.757.300	2.795.900
3 sonstige Transfereinzahlungen	0	9.276.600	36.000	0	36.000	1.000	1.000
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	2.099.036	2.202.800	2.325.700	0	2.338.600	2.345.600	2.352.600
5 privatrechtliche Entgelte	382.369	340.800	352.000	0	349.900	349.400	347.900
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	630.034	356.500	443.700	0	446.900	506.300	515.100
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	41.742	23.700	21.500	0	21.500	21.500	21.500
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	474.623	337.000	351.000	0	351.000	351.000	351.000
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.085.692	19.672.100	10.644.400	0	10.828.300	11.054.600	11.248.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Auszahlungen für aktives Personal	2.780.373	2.737.600	2.858.100	0	2.896.900	2.879.500	2.893.900
12 Auszahlungen für Versorgung	-46.074	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.557.493	1.327.300	1.394.700	0	1.400.500	1.382.800	1.388.500
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	680.286	580.700	541.000	0	544.600	573.900	597.200
15 Transferauszahlungen	4.690.284	4.598.700	4.654.000	0	4.732.900	4.574.100	4.683.300
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	528.430	533.200	548.900	0	547.400	543.900	543.900
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.190.791	9.777.500	9.996.700	0	10.122.300	9.954.200	10.106.800
18 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einz. abz. Summe der Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit)	-105.099	8.894.600	647.700	0	706.000	1.100.400	1.141.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	682.502	175.000	95.000	0	145.000	145.000	145.000
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	27.009	180.000	170.000	0	335.000	370.000	0
24 = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	709.511	355.000	265.000	0	480.000	515.000	145.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.807	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
26 Baumaßnahmen	803.533	685.200	340.000	0	700.000	850.000	570.000
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	459.107	88.000	346.600	0	220.500	128.000	38.300
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.710	9.400	9.700	0	9.400	9.400	9.400
29 Aktivierbare Zuwendungen	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
31 = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.279.157	788.600	702.300	0	935.900	993.400	623.700
32 = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Investitionstätigkeit)	-569.647	-433.600	-437.300	0	-455.900	-478.400	-478.700
33 = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-674.745	9.461.000	210.400	0	250.100	622.000	662.800
Einz-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34 Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	453.100	433.600	437.300	0	455.900	478.400	478.700
35 Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	656.966	666.800	696.000	0	720.200	751.200	750.400
36 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-203.866	-233.200	-258.700	0	-264.300	-272.800	-271.700
37 = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-878.612	9.227.800	-48.300	0	-14.200	349.200	391.100
39 = voraussichtlicher Bestand an	-878.612	9.227.800	-48.300	0	-14.200	349.200	391.100



Finanzhaushalt 2015

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 1	Ansatz 2014 2	Ansatz 2015 3	Verpfl. Erm. 4	Ansatz 2016 5	Ansatz 2017 6	Ansatz 2018 7
Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)							

Vorbericht
zum
Haushaltsplan
für das Haushaltsjahr 2015
der Stadt Bad Sachsa



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeines	3
Rückblick auf das Haushaltsjahr 2013	4
Rückblick auf das Haushaltsjahr 2014	5 - 6
Haushaltsjahr 2015	7 - 8
Ergebnishaushalt – Entwicklung der Erträge	9 - 11
Steuern und ähnliche Abgaben, Zuwendungen und allgemeine Umlagen, Umlagen	11 - 12
Ergebnishaushalt – Entwicklung der Aufwendungen	12 - 14
Entwicklung der Ergebnishaushalte in den Jahren 2013 bis 2018 – Grafik	14
Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen	15
Personalerträge	16 - 17
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17
Finanzhaushalt – Entwicklung der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18
Finanzhaushalt – Entwicklung der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19
Finanzhaushalt – Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit	20
Überblick über die Einzahlungen für Investitionstätigkeit	21
Übersicht über die Auszahlungen für Investitionstätigkeit	22 - 24
Finanzhaushalt – Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit und Entwicklung der Schulden	25 - 26
Entwicklung der Schulden aus Krediten für Investitionstätigkeit – Grafik	26
Entwicklung der Zinsen	27
Entwicklung der Liquiditätskredite	27
Übersicht über die Teilhaushalte	28 - 38

Allgemeines

Der **Vorbericht** ist nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen. Der Vorbericht soll gem. § 6 GemHKVO einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft geben.

Der Haushaltsplan enthält alle im Haushaltsjahr 2015 für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Bad Sachsa voraussichtlich anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen, entstehende Aufwendungen und zu leistende Auszahlungen und notwendige Verpflichtungsermächtigungen. Der Haushalt besteht aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt und den Teilhaushalten.

Der **Ergebnishaushalt** und die **Teilergebnishaushalte** des Haushaltsplans 2015 enthalten alle voraussichtlich anfallenden und entstehenden ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.

Der **Finanzhaushalt** und die **Teilfinanzhaushalte** des Haushaltsplans 2015 enthalten die zu erwartenden Zahlungseingänge und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und für Investitionstätigkeit.

Im **Ergebnishaushalt** werden die Erträge und Aufwendungen unabhängig vom Zeitpunkt der Ein- und Auszahlungen dargestellt. Es erfolgt eine Trennung nach ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen.

Im **Finanzhaushalt** werden alle Ein- und Auszahlungen innerhalb des Haushaltsjahres 2015 erfasst. Der Finanzhaushalt umfasst die Einzahlungen und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit.

Der **Gesamthaushalt** ist in **7 Teilhaushalte** unterteilt. Jedem Amt in der Stadtverwaltung bzw. der Grundschule ist ein Teilhaushalt zugeordnet. Die Teilhaushalte sind nach Budgets unterteilt und jeweils in einen **Teilergebnis-** und einen **Teilfinanzhaushalt** gegliedert.

Die Budgetierungsrichtlinie für die Stadt Bad Sachsa bestimmt, dass die im Haushaltsplan ausgewiesenen 7 Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte jeweils Gesamtbudgets bilden. Die Gesamtbudgets sind in 21 Budgetbereiche, die insgesamt 87 Produkte umfassen, aufgeteilt.

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2013

	Haushalt 2013	Haushalt einschl. 1. Nachtrag 2013
Ergebnishaushalt		
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	10.878.400 €	10.749.400 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	11.069.500 €	11.361.300 €
ordentliches Ergebnis	-191.100 €	-611.900 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	20.000 €	9.277.100 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €	8.400 €
außerordentliches Ergebnis	20.000 €	9.268.700 €
Jahresergebnis	-171.100 €	8.656.800 €
Finanzhaushalt		
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.112.700 €	9.837.600 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.725.700 €	9.844.600 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	387.000 €	-7.000 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	652.000 €	690.100 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.105.100 €	1.143.200 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-453.100 €	-453.100 €
Finanzierungsmittel - Überschuss / Fehlbetrag	-66.100 €	-460.100 €
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	453.100 €	453.100 €
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	672.800 €	672.800 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-219.700 €	-219.700 €
Finanzmittelveränderung	-285.800 €	-679.800 €
Kreditermächtigung	453.100 €	453.100 €
Nettoneuverschuldung	-219.700 €	-219.700 €
Verpflichtungsermächtigungen	0 €	0 €
Liquiditätskredite	15.200.000 €	15.500.000 €

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2014

Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	11.269.700 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	11.263.900 €
ordentliches Ergebnis	5.800 €

Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	1.000 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	6.800 €
außerordentliches Ergebnis	-5.800 €

Jahresergebnis	0 €
-----------------------	------------

Finanzhaushalt

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.672.100 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.777.500 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.894.600 €

Einzahlungen für Investitionstätigkeit	355.000 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	788.600 €
Saldo der Investitionstätigkeit	-433.600 €

Finanzierungsmittel - Überschuss / Fehlbetrag	9.461.000 €
--	--------------------

Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	433.600 €
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	666.800 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-233.200 €

Finanzmittelveränderung	9.227.800 €
--------------------------------	--------------------

Kreditermächtigungen	433.600 €
Nettoneuverschuldung	-233.200 €
Verpflichtungsermächtigungen	250.000 €
Liquiditätskredite	6.255.000 €

Der Ergebnishaushalt weist mit ordentlichen Erträgen von 11.269.700 € und ordentlichen Aufwendungen von 11.263.900 € ein positives ordentliches Ergebnis von 5.800 € aus. Die außerordentlichen Erträge betragen 1.000 € und die außerordentlichen Aufwendungen 6.800 €. Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem negativen Ergebnis von -5.800 €. Das sich aus dem Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis ergebende Jahresergebnis des Haushaltes 2014 schließt ausgeglichen mit 0 €.

Im Finanzhaushalt sind 19.672.100 € Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und 9.777.500 € Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit veranschlagt. Es ergibt sich ein positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 9.894.600 €.

Die außerordentlich hohen Einzahlungen ergeben sich zum größten Teil aus der Entschuldungshilfe vom Land Niedersachsen in Höhe von rund 9.245.600 €, die der Stadt Bad Sachsa in 2013 gewährt und am 02.01.2014 ausgezahlt wurde. Ohne die Entschuldungshilfe würden sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 10.426.500 € und der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 649.000 € reduzieren.

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit betragen 355.000 € und die Auszahlungen für Investitionstätigkeit 788.600 €. Es ergibt sich ein negativer Saldo aus Investitionstätigkeit von -433.600 €.

Aus den Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit (Kreditermächtigung) von 433.100 € und den Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit (Kredittilgung) von 666.800 € resultiert ein negativer Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Entschuldung) von -233.200 €. Von der Entschuldung entfallen 110.600 € auf die Kredite für Investitionen und 122.600 € auf den Kredit für die in 2012 erfolgte Kapitalmaßnahme in Höhe von 5.500.000 € für die Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG bzw. Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH.

Die Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit ergeben eine positive Finanzmittelveränderung in Höhe von 9.227.800 €. Ohne Berücksichtigung der Einnahme aus der Entschuldungshilfe ergäbe sich eine negative Finanzmittelveränderung von -17.800 €.

Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 250.000 € für die in 2015 vorgesehene Ersatzbeschaffung eines Pflichtfahrzeuges LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Bad Sachsa festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2014 beansprucht werden dürfen, wird auf 6.255.000 € festgesetzt.

In 2014 weist die Haushaltsplanung eine Finanzmittelveränderung von 9.227.800 € aus. Nach Abzug der hierin enthaltenen Entschuldungshilfe, nehmen die liquiden Mittel um -17.800 € ab.

Eine Nachtragshaushaltssatzung und ein Nachtragshaushaltsplan wurden im Haushaltsjahr 2014 nicht erlassen.

Haushaltsjahr 2015

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	11.641.900 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	11.356.300 €
ordentliches Ergebnis	285.600 €

Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	1.000 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €
außerordentliches Ergebnis	1.000 €

Jahresergebnis	286.600 €
-----------------------	------------------

Finanzhaushalt

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.644.400 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.996.700 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	647.700 €

Einzahlungen für Investitionstätigkeit	265.000 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	702.300 €
Saldo der Investitionstätigkeit	-437.300 €

Finanzierungsmittel - Überschuss / Fehlbetrag	210.400 €
--	------------------

Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	437.300 €
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	696.000 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-258.700 €

Finanzmittelveränderung	-48.300 €
--------------------------------	------------------

Kreditermächtigungen	437.300 €
Nettoneuverschuldung	-258.700 €
Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Liquiditätskredite	6.255.000 €

Der Ergebnishaushalt weist im Haushaltsjahr 2015 ein positives **ordentliches Ergebnis** von 285.600 € und ein positives **außerordentliches Ergebnis** von 1.000 € aus. Hieraus ergibt sich ein positives **Jahresergebnis** von 286.600.

Die ordentlichen Erträge betragen 11.641.900 € und die ordentlichen Aufwendungen 11.356.300 €. Im außerordentlichen Ergebnis sind 1.000 € außerordentliche Erträge und keine außerordentlichen Aufwendungen veranschlagt.

Gegenüber dem Jahresergebnis des Vorjahres ergibt sich eine Verbesserung um 286.600 €.

Das Jahresergebnis liegt um 110.500 € über dem Zukunftsvertrag, der für das Haushaltsjahr 2015 ein positives Jahresergebnis von 176.100 € prognostiziert. Nach Abzug einer einmaligen Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 123.200 €, auf die die Stadt

Bad Sachsa keinen Einfluss hat, und der über den Zukunftsvertrag hinausgehenden Erhöhung der Abwassergebühren um 67.500 €, verringert sich das Ergebnis auf 95.900 € und verfehlt den Zukunftsvertrag um 80.200 €.

Diese Entwicklung zeigt, dass die finanzielle Situation der Stadt Bad Sachsa weiter angespannt bleibt. Trotz intensiver Bemühungen um weitere Einsparungen und Kompensationsmöglichkeiten konnte ein Anstieg der ordentlichen Aufwendungen um insgesamt 92.400 € im Vergleich zu 2014 nicht verhindert werden.

Einen wesentlichen Anteil hieran hat der Anstieg der Kreisumlage um 73.600 €.

Die ordentlichen Erträge fallen verglichen mit dem Vorjahr um 372.200 € höher aus.

Die **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** betragen 10.644.400 € und liegen über den **Auszahlungen aus laufende Verwaltungstätigkeit** in Höhe von 9.996.700 €. Es ergibt sich ein positiver **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** in Höhe von 647.700 €.

Für die **Investitionstätigkeit** ergeben sich **Einzahlungen** von 265.000 € und **Auszahlungen** von 437.300 €. Hieraus resultiert ein negativer **Saldo aus Investitionstätigkeit** von -437.300 €.

Die Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit beinhalten eine Fortschreibung und Aktualisierung der mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung aus dem Vorjahr sowie weitere von der Verwaltung vorgeschlagene Investitionen.

Der Ansatz in Höhe von 250.000 € für die Ersatzbeschaffung eines Pflichtfahrzeuges LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Bad Sachsa resultiert aus einer Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2014. Der Erwerb des Feuerwehrfahrzeuges ist beauftragt. Die Fahrzeugübergabe ist in 2015 beabsichtigt. Die geschätzte Bauzeit beträgt 12 Monate.

Für die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung durch Austausch und Erneuerung von abgängigen Straßenleuchten in energiesparende LED-Leuchten sind 40.000 € geplant. Die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung wird durch Investitionskredite mit einem überaus günstigen Zinssatz von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gefördert. Die schriftliche Zusage für eine Förderung der in 2015 geplanten Erneuerung der Straßenbeleuchtung mittels eines Investitionskredites in Höhe von 40.000 € liegt bereits vor.

Da das Förderprogramm der KfW Ende 2014 ausläuft, konnten bis zum Ablauf des Jahres 2014 Fördermittel für das Jahr 2015 – auch ohne beschlossene Haushaltssatzung – beantragt werden. Dieses Angebot wurde im Vorgriff auf die Haushaltsplanung 2015 in Anspruch genommen.

Aus den **Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit (Kreditermächtigung)** von 437.300 € und den **Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit (Kredittilgung)** von 696.000 € resultiert ein negativer **Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Entschuldung)** von -258.700 €.

Die Kredite für Investitionen sollen mit 568.100 € und der Kredit für die in 2012 erfolgte Kapitalmaßnahme in Höhe von 5.500.000 € für die Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG bzw. Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH mit 127.900 € entschuldet werden.

Die Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit ergeben eine negative Finanzmittelveränderung in Höhe von -48.300 €.

Hieran wird deutlich, dass die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts zur Deckung der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts ausreichen. Der aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erzielte Überschuss genügt jedoch nicht um die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung in vollem Umfang zu leisten.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2015 beansprucht werden dürfen, wird unverändert - wie in 2014 - auf 6.255.000 € festgesetzt.

Ergebnishaushalt – Entwicklung der Erträge

Erträge	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	3.918.486 €	4.283.300 €	4.380.600 €	4.549.800 €	4.722.500 €	4.863.300 €
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.497.348 €	2.851.400 €	2.733.900 €	2.734.600 €	2.757.300 €	2.795.900 €
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	948.561 €	815.500 €	804.600 €	821.100 €	803.500 €	767.900 €
4 Sonstige Transfererträge	228.075 €	31.000 €	36.000 €	36.000 €	1.000 €	1.000 €
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.133.672 €	2.202.800 €	2.325.700 €	2.338.600 €	2.345.600 €	2.352.600 €
6 Privat-rechtliche Entgelte	350.558 €	339.800 €	351.000 €	347.900 €	347.900 €	347.900 €
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	402.499 €	356.500 €	443.700 €	446.900 €	506.300 €	514.900 €
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	10.850 €	23.700 €	21.500 €	21.500 €	21.500 €	21.500 €
9 aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10 Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 sonstige ordentliche Erträge	1.338.808 €	365.700 €	544.900 €	420.600 €	413.500 €	410.300 €
Summe ordentliche Erträge	11.828.857 €	11.269.700 €	11.641.900 €	11.717.000 €	11.919.100 €	12.075.300 €
22 außerordentliche Erträge	8.687.194 €	1.000 €	1.000 €	2.000 €	1.500 €	0 €
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge	20.516.051 €	11.270.700 €	11.642.900 €	11.719.000 €	11.920.600 €	12.075.300 €

Der **Ergebnishaushalt** weist im Haushaltsjahr 2015 11.641.900 € **ordentliche Erträge** aus. Gegenüber 2014 erfolgt ein Anstieg um 372.200 €. Die **außerordentlichen Erträge** betragen 1.000 €.

Die ordentliche Erträge aus **Steuern und ähnlichen Abgaben** steigen um insgesamt 97.300 € infolge höherer Erträge aus den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer sowie aus den Grundsteuern A und B. Die Gewerbesteuer wird an die rückläufige Entwicklung in den Vorjahren angepasst und bleibt trotz prognostizierter steigender Erträge aus der Erhöhung des Hebesatzes und aufgrund der Berücksichtigung der vom Niedersächsischen Innenministerium veröffentlichten Orientierungsdaten für die Gemeindefinanzplanung angegebenen Steigerung leicht unter dem Vorjahresansatz, der bis zum Jahresende 2014 nicht in voller Höhe erreicht wurde. Die Orientierungsdaten gehen von einem Anstieg der Gewerbesteuer um 4,0 % aus. Die Erträge aus der Vergnügungssteuer, aus der Hundesteuer und aus der Zweitwohnungssteuer bleiben entsprechend ihrem Verlauf in 2014 nahezu unverändert.

Ab 01.01.2015 werden die Hebesätze für die Grundsteuer A und B um jeweils 10 vom Hundert auf 400 vom Hundert und der Hebesatz für die Gewerbesteuer um 10 vom Hundert auf 380 vom Hundert angehoben.

Die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer werden nach einem Schlüssel auf die Städte und Gemeinden aufgeteilt, der zuletzt für die Jahre 2012 bis 2014 fest-

gesetzt wurde. Für die Jahre 2015 bis 2017 werden neue Schlüsselzahlen festgesetzt. Nach der neuen Festsetzung für die Jahre 2015 bis 2017 gehen die Schlüsselzahlen für die Stadt Bad Sachsa zurück. Dieses hat zur Folge, dass sich die Erträge aus den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer verringern.

Die gegenüber 2014 dennoch veranschlagten Anstiege um 55.500 € aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und 18.000 € aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ergeben sich aus den Orientierungsdaten für die Gemeindefinanzplanung und aus dem Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen. Die Orientierungsdaten gehen von einer Steigerung von 6,2 % beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und 3,7 % beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in 2015 aus. Durch die zusätzliche Unterstützung der Kommunen durch den Bund steigt ab 2015 der Anteil der Gemeinden an der Umsatzsteuer um 500 Mio. Euro pro Jahr. Bezogen auf Bad Sachsa erhöhen sich die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer um rund 18 %.

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** gehen um 117.500 € zurück. Im Wesentlichen durch niedrigere Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben, die vom Land Niedersachsen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches gezahlt werden. In dem der vorläufigen Festsetzung der Schlüsselzuweisungen zugrunde liegenden Berechnungszeitraum vom 01.10.2013 bis 30.09.2014 sind die Steuereinnahmen der Stadt Bad Sachsa aus den Realsteuern sowie den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer angestiegen. Dieses reduziert die Schlüsselzuweisungen entsprechend.

Die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises steigen nach der vorläufigen Festsetzung des Landesamtes für Statistik Niedersachsen um 4.000 €.

Die **Auflösungserträge aus Sonderposten** fallen aufgrund rückläufiger Investitionen, insbesondere in den Bereichen Stadtsanierung und EFRE-Maßnahmen Tourismusförderung, um 10.900 € niedriger aus.

Die **sonstigen Transfererträge** erhöhen sich um 5.000 € infolge höherer Leistungen von Sozialleistungsträgern für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen.

Die Erhöhung der Abwassergebühren zum 01.01.2015 um 0,50 €/m³ auf 2,95 €/m³ geht mit einem Anstieg der **öffentlich-rechtlichen Entgelte** um 122.900 € im Vergleich zum Vorjahresansatz einher.

Die **privatrechtlichen Entgelte** steigen mit 11.200 € nur leicht an. Hier erhöhen sich die Erträge aus dem Verkauf von Nutzholz und Wildfleisch aus dem Stadtwald.

Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen steigen** um 87.200 € aus höheren Kostensätzen vom Landkreis Osterode am Harz für die Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende sowie vom Landkreis Osterode am Harz und vom Land Niedersachsen für die Durchführung des Winterdienstes an Kreis- und Landesstraßen durch die Stadt Bad Sachsa. Mehrerträge ergeben sich auch aus Kostenerstattungen Dritter für nicht selbst durchgeführte Einebnungen von Gräbern auf den städtischen Friedhöfen. Aus der Erstattung von Personalkosten für zwei in den städtischen Gesellschaften beschäftigte Mitarbeiterinnen ergeben sich weitere Erträge.

Die **Zinsen und ähnlichen Finanzerträge** gehen um 2.000 € zurück, weil die Verzinsung von Gewerbesteuernachzahlungen für Vorjahre an die Entwicklung in 2014 angepasst wurde.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** steigen um 179.200 € an. Einen wesentlichen Anteil hieran hat die einmalige Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen für die verstorbene Witwe eines früheren Pensionärs bei der Stadt Bad Sachsa. Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden von der Niedersächsischen Versorgungskasse jährlich neu festgesetzt.

Seit 2014 werden die Kosten der Vollstreckung durch den Landkreis Osterode am Harz von den Schuldnern erhoben. Die Erträge werden nach vorsichtiger Schätzung erstmals veranschlagt.

Die Erträge aus Säumniszuschlägen wurden an die Entwicklung in 2014 angepasst und der Ansatz erhöht.

Aus dem geplanten Verkauf eines gebrauchten Streuautomaten soll ein **außerordentlicher Ertrag** in Höhe von 1.000 € erzielt werden.

Nachfolgend ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben, Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sowie aus den an das Land Niedersachsen und den Landkreis Osterode am Harz zu zahlenden Transferaufwendungen aus der Gewerbesteuerumlage, der Entschuldungsumlage und der Kreisumlage im Jahr 2015 und in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung in den Jahren 2016 bis 2018 dargestellt:

Nach der Fusion der Landkreise Osterode am Harz und Göttingen zum 01. November 2016 soll die Kreisumlage verringert werden. Bis einschließlich 2016 ist die Kreisumlage nach gleichbleibenden Hebesätzen von 56,3 vom Hundert auf die Steuerkraft und 50,3 vom Hundert auf 90 vom Hundert auf die Gemeindeschlüsselzuweisungen berechnet. Ab 2017 sollen beide Hebesätze für die Kreisumlage 50,0 vom Hundert betragen. Die sich hieraus ergebenden Einsparungen bei der Kreisumlage sind in der nachstehenden Tabelle berücksichtigt.

Steuern und ähnliche Abgaben, Zuwendungen und allg. Umlagen	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Grundsteuer A	25.865 €	26.500 €	26.900 €	26.900 €	26.900 €	26.900 €
Grundsteuer B	1.159.266 €	1.190.600 €	1.224.000 €	1.224.000 €	1.224.000 €	1.224.000 €
Gewerbesteuer	560.418 €	781.000 €	770.000 €	793.000 €	817.000 €	841.000 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.818.633 €	1.914.100 €	1.969.600 €	2.078.000 €	2.181.900 €	2.291.000 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	152.268 €	157.600 €	175.600 €	213.400 €	258.200 €	265.900 €
Vergnügungssteuer	55.104 €	55.100 €	55.100 €	55.100 €	55.100 €	55.100 €
Hundesteuer	55.123 €	55.000 €	56.000 €	56.000 €	56.000 €	56.000 €
Zweitwohnungssteuer	91.809 €	103.400 €	103.400 €	103.400 €	103.400 €	103.400 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	2.232.264 €	2.619.000 €	2.512.000 €	2.509.700 €	2.536.000 €	2.583.100 €
Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	130.880 €	133.000 €	137.000 €	140.000 €	141.400 €	142.900 €
Summe Erträge	6.281.630 €	7.035.300 €	7.029.600 €	7.199.500 €	7.399.900 €	7.589.300 €

Vorbericht zum Entwurf des Haushaltsplans 2015

Steuern und ähnliche Abgaben, Zuwendungen und allg. Umlagen	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Gewerbesteuerumlage	108.353 €	141.800 €	139.900 €	144.000 €	148.400 €	152.800 €
Kreisumlage	2.898.087 €	2.976.200 €	3.049.800 €	3.167.300 €	3.032.600 €	3.130.000 €
Entschuldungsumlage	12.160 €	12.600 €	12.500 €	12.900 €	13.400 €	13.800 €
Summe Aufwendungen	3.018.600 €	3.130.600 €	3.202.200 €	3.324.200 €	3.194.400 €	3.296.600 €
Nettoerträge	3.263.030 €	3.904.700 €	3.827.400 €	3.875.300 €	4.205.500 €	4.292.700 €
v. H. der Gesamterträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben, Zuwendungen und allg. Umlagen	51,95%	55,50%	54,45%	53,83%	56,83%	56,56%

Ergebnishaushalt - Entwicklung der Aufwendungen

	Aufwendungen	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.905.120 €	2.885.300 €	2.925.000 €	2.963.800 €	2.946.400 €	2.960.800 €
14	Aufwendungen für Versorgung	47.909 €	7.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.579.458 €	1.327.300 €	1.394.700 €	1.400.500 €	1.382.800 €	1.388.500 €
16	Abschreibungen	1.468.665 €	1.338.500 €	1.292.700 €	1.321.100 €	1.288.300 €	1.254.600 €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	635.613 €	580.700 €	541.000 €	544.600 €	573.900 €	597.200 €
18	Transferaufwendungen	4.598.822 €	4.598.700 €	4.654.000 €	4.732.900 €	4.574.100 €	4.683.300 €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	593.263 €	526.400 €	548.900 €	547.400 €	543.900 €	543.900 €
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.828.850 €	11.263.900 €	11.356.300 €	11.510.300 €	11.309.400 €	11.428.300 €
23	außerordentliche Aufwendungen	233.706 €	6.800 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen	12.062.556 €	11.270.700 €	11.356.300 €	11.510.300 €	11.309.400 €	11.428.300 €

Die **ordentlichen Aufwendungen** im Ergebnishaushalt betragen 11.356.300 €. Verglichen mit 2014 steigen die Aufwendungen um 92.400 € an. Trotz intensiver Bemühungen um weitere Einsparungen und Kompensationsmöglichkeiten konnte der Anstieg der ordentlichen Aufwendungen nicht verhindert werden.

Die **Aufwendungen für aktives Personal** erhöhen sich nur um 39.700 €, entsprechend einem prozentualen Anstieg um 1,33 % gegenüber dem Vorjahr. Dem Anstieg der Vergütungen der Beschäftigten um 2,4 % zum 01.03.2015 und der Besoldungen der Beamten um 2,5 % zum 01.06.2015 stehen Einsparungen bei den Personalaufwendungen von einer nach Ausscheiden des Hausmeisters in der Grundschule im August 2014 und zwei nach Ablauf der Altersteilzeit ausgeschiedenen Beschäftigten nicht wieder besetzten Stellen gegenüber.

Eine Verwaltungsmitarbeiterin im Kämmereiamt beginnt am 01.01.2015 die Ruhephase der Altersteilzeit. Entsprechend der Vereinbarungen im Zukunftsvertrag erfolgt nur eine anteilige Wiederbesetzung der Stelle mit der Hälfte der bisherigen Arbeitszeit.

In den Jahren 2015 bis 2017 werden die Personalaufwendungen mit 2 % Kostensteigerung und unter Berücksichtigung der Veränderungen durch dann ausscheidende Beschäftigte fortgeschrieben.

Es werden keine **Aufwendungen für Versorgung** veranschlagt. Aus einer aktuellen von der Niedersächsischen Versorgungskasse vorgenommenen Hochrechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen ergeben sich keine Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger.

Insbesondere bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** wurden nach intensiver Prüfung alle Möglichkeiten von Einsparungen ausgeschöpft. Höhere Aufwendungen ergeben sich für Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen um 8.500 €, für die Haltung von Fahrzeugen um 10.600 €, für die Stromverbräuche der Kläranlage und der Straßenbeleuchtung um 19.000 € sowie für den Betrieb der Mensa und Hausmeistertätigkeiten in der Grundschule durch Fremdvergaben um 35.500 €.

Für die Unterhaltung und Erneuerung von Hausanschlüssen für Schmutzwasser und für Regenwasser werden insgesamt 40.000 € veranschlagt. Diese Ausgaben wurden bisher den Auszahlungen für Investitionstätigkeit zugeordnet. Den Hausanschlusskosten stehen Erstattungen von den Hauseigentümern in Höhe von 10.000 € gegenüber.

Einsparungen ergeben sich u. a. aus der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des sonstigen unbeweglichen Vermögens der Kläranlage und den Aufwendungen für Strom und Heizung nach der Übernahme des Dorfgemeinschaftshauses Neuhof durch einen Förderverein.

Infolge geringerer Investitionstätigkeit sind die **Abschreibungen** weiter rückläufig und liegen um 45.800 € unter denen des Vorjahres.

Durch das anhaltend niedrige Zinsniveau können die Zinsen für Liquiditätskredite bei unverändertem Umfang des Liquiditätskreditvolumens um 4.700 € und die **Zinsen für Kredite für Investitionen** bei einer leicht rückläufigen Verschuldung um 35.000 € niedriger als im Vorjahr angesetzt werden.

Die **Transferaufwendungen** steigen um 55.300 € aufgrund höherer Zuweisungen an den Abwasserverband Großraum Bad Lauterberg im Harz für die Klärung des Abwassers aus Steina, für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und durch die Kreisumlage.

Die Kreisumlage steigt um 73.600 € trotz unveränderter Hebesätze von 56,3 vom Hundert auf die Steuerkraft und 50,3 vom Hundert auf 90 % der Schlüsselzuweisungen. In dem der Berechnung und Festsetzung der Kreisumlage zugrundeliegenden Berechnungszeitraum (4. Quartal 2013 und 1. bis 3. Quartal 2014) sind die Steuereinnahmen aus den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer sowie aus den Schlüsselzuweisungen gestiegen.

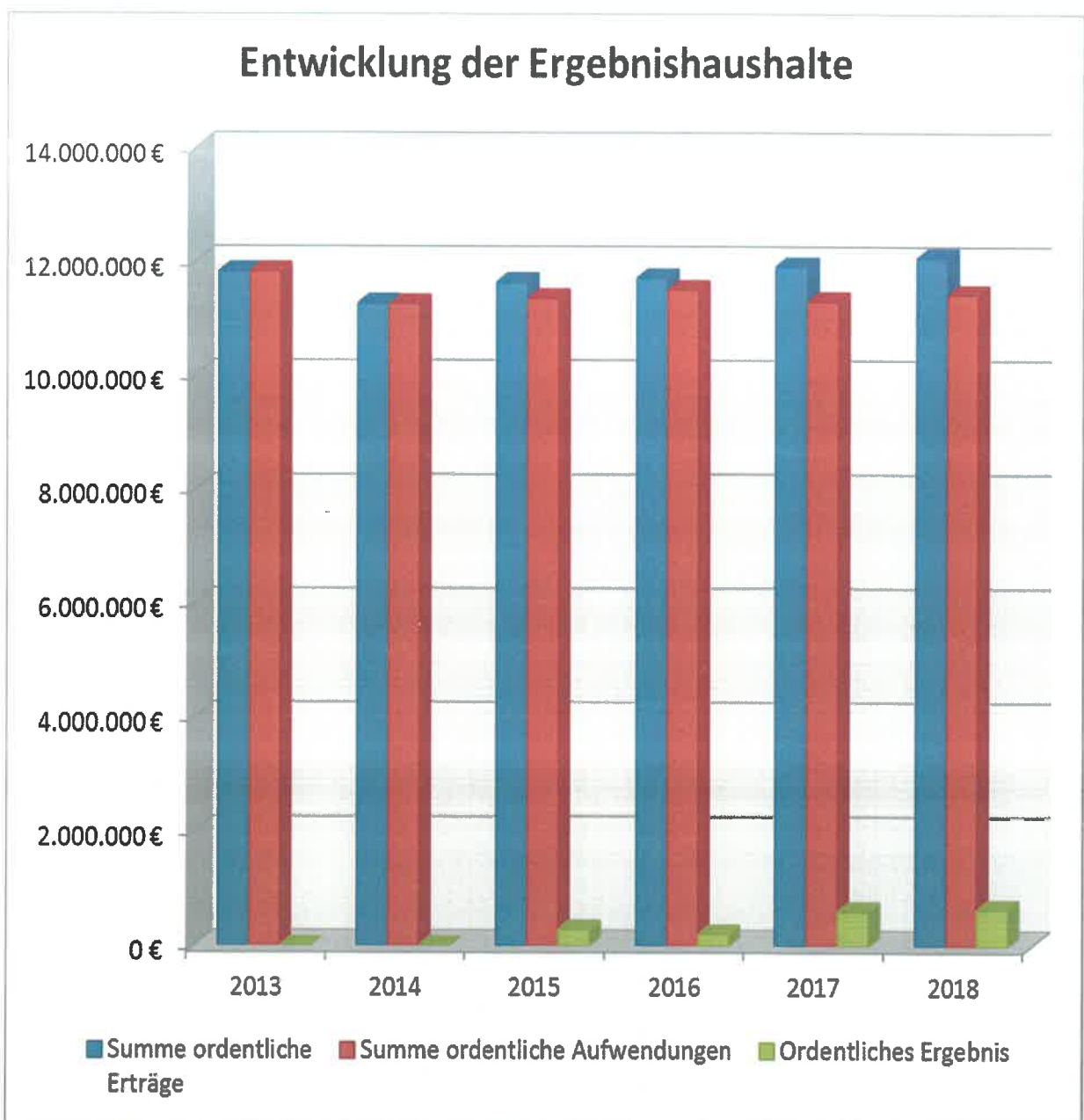
Der Zuschuss an die Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG wird unverändert gegenüber 2014 auf 150.000 € festgesetzt.

Der Zuschuss wird seit 2014 nur noch für die von der Stadt Bad Sachsa zu tragenden Interessenquote zum Ausgleich des Vorteils, den die Einwohner durch die Förderung des Fremdenverkehrs (Fremdenverkehrswerbung), die Fremdenverkehrseinrichtungen und Fremdenverkehrsveranstaltungen haben, gezahlt.

Diese sogenannte Interessenquote ist von den Aufwendungen für die Förderung des Fremdenverkehrs, die Fremdenverkehrseinrichtungen und Fremdenverkehrsveranstaltungen abzusetzen und darf nicht durch Fremdenverkehrsbeiträge oder Gästebeiträge gedeckt werden.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen durch die Geschäftsaufwendungen und die Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Kosten, die sich u. a. für die Prüfung des Jahresabschlusses durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osterode am Harz erhöhen.

Die Aufwendungen für den Winterdienst fallen infolge der Privatisierung des Winterdienstes in Teilbereichen des Stadtgebietes und auf dem Ravensberg um 10.500 € höher aus.



In der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Personalaufwendungen und der Versorgungsaufwendungen detailliert dargestellt:

Personalaufwendungen		Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
401	Dienstaufwendungen	1.989.627 €	1.988.600 €	2.079.200 €	2.109.900 €	2.096.100 €	2.108.400 €
402	Beiträge zu Versorgungskassen	348.264 €	336.300 €	351.100 €	353.200 €	352.800 €	353.300 €
403	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	351.236 €	362.700 €	378.800 €	384.800 €	381.600 €	383.200 €
404	Beihilfen	41.368 €	50.000 €	49.000 €	49.000 €	49.000 €	49.000 €
405	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	117.033 €	123.000 €	54.900 €	54.900 €	54.900 €	54.900 €
406	Zuführungen zu Beihilferückstellungen	20.032 €	24.700 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
407	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden	37.559 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Summe	2.905.120 €	2.885.300 €	2.925.000 €	2.963.800 €	2.946.400 €	2.960.800 €
Versorgungsaufwendungen		Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
415	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	37.709 €	7.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
416	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	10.200 €	7.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Summe	47.909 €	7.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Summe Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.953.029 €	2.892.300 €	2.925.000 €	2.963.800 €	2.946.400 €	2.960.800 €

Den Personal- und Versorgungsaufwendungen stehen Erträge aus Personalkostenerstattungen und aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen gegenüber, die diese entsprechend verringern. Im Folgenden sind diese angegeben:

Vorbericht zum Entwurf des Haushaltsplans 2015

Personal- erträge		Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
3482	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für die Verwaltung der Sozialhilfe und der Grundsicherung für Arbeitssuchende	178.699 €	177.000 €	189.700 €	189.700 €	303.600 €	309.700 €
3485	Erstattungen von verbundenden Unternehmen	87.824 €	64.000 €	137.100 €	138.800 €	141.600 €	144.400 €
3582	Auflösung oder Herabsetzung von Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	4.234 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3582	Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	6.570 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3582	Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für geleistete Überstunden	3.202 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3582	Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	16.948 €	14.700 €	11.400 €	10.300 €	3.200 €	0 €
3582	Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für Versorgungsrücklagen Beamte	0 €	14.000 €	164.900 €	56.500 €	56.500 €	56.500 €
3582	Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für die Beihilfe	0 €	0 €	17.600 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €
	Summe	297.477 €	269.700 €	520.700 €	398.100 €	507.700 €	513.400 €

Aus den Erstattungen des Landkreises Osterode am Harz für die Personalaufwendungen für die Verwaltung der Sozialhilfe und der Grundsicherung für Arbeit, die Personalkostenerstattungen von den städtischen Gesellschaften für Personalgestellungen, Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit, für die Versorgungsrücklage und die Beihilferücklage resultieren im Jahr 2015 520.700 € Erträge.

Die Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden können nicht geplant werden. Hier wird deshalb nur das Ergebnis 2013 angegeben.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und deren Entwicklung in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung in den Jahren 2015 bis 2018 sind nachfolgend ausführlich dargestellt:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
421	Unterh. des unbewegl. Vermögens	668.071 €	505.200 €	480.700 €	490.700 €	473.700 €	474.200 €
422	Unterh. des bewegl. Vermögens	46.131 €	45.000 €	47.800 €	45.700 €	45.700 €	45.700 €
423	Mieten und Pachten	72.268 €	76.600 €	77.700 €	77.700 €	77.700 €	77.700 €
424	Bewirtschaftung der Grundstücke	268.751 €	263.300 €	267.000 €	272.000 €	274.000 €	274.000 €
425	Haltung von Fahrzeugen	83.166 €	75.200 €	85.800 €	87.800 €	84.800 €	86.800 €
426	Besondere Aufwend. für Beschäftigte	11.312 €	12.900 €	16.400 €	13.400 €	13.400 €	13.600 €
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwend.	429.760 €	349.100 €	419.300 €	413.200 €	413.500 €	416.500 €
	Gesamt	1.579.459 €	1.327.300 €	1.394.700 €	1.400.500 €	1.382.800 €	1.388.500 €

Finanzhaushalt - Entwicklung der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

	Einzahlungen	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.915.661 €	4.283.300 €	4.380.600 €	4.549.800 €	4.722.500 €	4.863.300 €
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.542.226 €	2.851.400 €	2.733.900 €	2.734.600 €	2.757.300 €	2.795.900 €
3	Sonstige Transfer-einzahlungen	0 €	9.276.600 €	36.000 €	36.000 €	1.000 €	1.000 €
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.099.038 €	2.202.800 €	2.325.700 €	2.338.600 €	2.345.600 €	2.352.600 €
5	Privatrechtliche Entgelte	382.370 €	340.800 €	352.000 €	349.900 €	349.400 €	347.900 €
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	630.034 €	356.500 €	443.700 €	446.900 €	506.300 €	515.100 €
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	41.742 €	23.700 €	21.500 €	21.500 €	21.500 €	21.500 €
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	474.623 €	337.000 €	351.000 €	351.000 €	351.000 €	351.000 €
	Summe	10.085.694 €	19.672.100 €	10.644.400 €	10.828.300 €	11.054.600 €	11.248.300 €

Die **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** im **Finanzhaushalt** sind mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Auflösungen aus Sonderposten und Rückstellungen identisch mit der Entwicklung der zahlungswirksamen ordentlichen und außerordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt.

In den sonstigen Transfereinzahlungen ist im Jahr 2014 die Entschuldungshilfe enthalten, die zu einer einmaligen außerordentlich hohen positiven Abweichung von den übrigen Haushaltsjahren führt.

In den privatrechtlichen Entgelten sind die geplanten Einnahmen aus den außerordentlichen Erträgen veranschlagt. In 2015 sind 1.000 € aus dem Verkauf eines gebrauchten Streuautomaten berücksichtigt.

Finanzhaushalt - Entwicklung der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

	Auszahlungen	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
11	Auszahlungen für aktives Personal	2.780.371 €	2.737.600 €	2.858.100 €	2.896.900 €	2.879.500 €	2.893.900 €
12	Auszahlungen für Versorgung	-46.074 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.557.494 €	1.327.300 €	1.394.700 €	1.400.500 €	1.382.800 €	1.388.500 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	680.285 €	580.700 €	541.000 €	544.600 €	573.900 €	597.200 €
15	Transfer- auszahlungen	4.690.285 €	4.598.700 €	4.654.000 €	4.732.900 €	4.574.100 €	4.683.300 €
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	528.432 €	533.200 €	548.900 €	547.400 €	543.900 €	543.900 €
	Summe	10.190.793 €	9.777.500 €	9.996.700 €	10.122.300 €	9.954.200 €	10.106.800 €

Die **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** sind mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen für Abschreibungen und Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte, identisch mit den ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt.

Die Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit dienen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit sowie für die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 9.996.700 € werden durch Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 10.644.400 € gedeckt. Der positive Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 647.700 €.

Nach dem Grundsatz der Gesamtdeckung dienen die Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit sowie für die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung.

Der positive Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit erfüllt den Grundsatz der Gesamtdeckung nicht. Der Überschuss reicht nicht zur Finanzierung der zu leistenden ordentlichen Tilgung der Kredite für Investitionen in Höhe von 696.000.

Hieran wird deutlich, dass für die Kredittilgung, die nicht durch neue Kredite finanziert werden darf, wie schon in der Vergangenheit erneut nicht genügend Mittel (-48.300 €) zur Zahlung der Tilgung für Investitionskredite zur Verfügung stehen.

In den folgenden Haushaltsjahren erhöhen sich die Überschüsse aus den Ein- und Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit auf 706.000 € in 2016, 1.100.400 € in 2017 und 1.141.500 € in 2018.

Somit kann ab 2017 mit den die Auszahlungen überschreitenden Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit die ordentliche Tilgung gedeckt werden.

Finanzhaushalt – Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	682.503 €	175.000 €	95.000 €	145.000 €	145.000 €	145.000 €
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	27.008 €	180.000 €	170.000 €	335.000 €	370.000 €	0 €
21	Veräußerung von Sachvermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22	Veräußerung von Finanzvermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
23	sonstige Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Summe	709.511 €	355.000 €	265.000 €	480.000 €	515.000 €	145.000 €

	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2018
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.807 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
26	Baumaßnahmen	803.535 €	685.200 €	340.000 €	700.000 €	850.000 €	570.000 €
27	Erwerb von beweglichen Sachvermögen	459.108 €	88.000 €	346.600 €	220.500 €	128.000 €	38.300 €
28	Erwerb von Finanzvermögen	7.707 €	9.400 €	9.700 €	9.400 €	9.400 €	9.400 €
29	Aktivierbare Zuwendungen	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Summe	1.279.157 €	788.600 €	702.300 €	935.900 €	993.400 €	623.700 €

32	Saldo der Investitionstätigkeit	-569.646 €	-433.600 €	-437.300 €	-455.900 €	-478.400 €	-478.700 €
----	--	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Die **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** betragen 265.000 € und die **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** 702.300 €. Der sich hieraus ergebende negative **Saldo aus Investitionstätigkeit** beträgt -437.300 €. Dieser soll aus der Aufnahme von Krediten gedeckt werden. Gegenüber dem Vorjahr fallen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit um 90.000 € und die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit um 86.300 € geringer aus. Der Saldo aus Investitionstätigkeit bleibt bei einem Anstieg um 3.700 € nahezu gleich.

Die Planung der Investitionen ist bis einschließlich 2018 unter der Prämisse, keine Nettoneuverschuldung zuzulassen und die Neuaufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit auf einen Anteil von maximal 80 % an der Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit zu begrenzen, erfolgt.

Überblick über die Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Pro- dukt	Be- stan- ds- konto	Aufgabenbereich	2014	2015	2016	2017	2018
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Stadtsanierung und Dorferneuerung							
511200	211103	Städtebauförderungsmittel	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
511200	212004	Ausgleichsbeträge Stadtsanierung	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
		<u>Zwischensumme</u>	<u>200.000 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
Dorferneuerung Neuhoof, Tettenborn, Nüxei							
511300	211105	Dorferneuerungsmittel	125.000 €	95.000 €	145.000 €	145.000 €	145.000 €
		<u>Zwischensumme</u>	<u>125.000 €</u>	<u>95.000 €</u>	<u>145.000 €</u>	<u>145.000 €</u>	<u>145.000 €</u>
Gemeindestraßen							
541100	212001	Straßenausbaubeiträge Brandstr.	0 €	0 €	0 €	185.000 €	0 €
541100	212003	Straßenausbaubeiträge Wiesenstr.	30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
541100	212005	Straßenausbaubeiträge Talstr.	0 €	170.000 €	185.000 €	0 €	0 €
541100	212006	Straßenausbaubeiträge Wiedaer Str.	0 €	0 €	150.000 €	0 €	0 €
541100	212007	Straßenausbaubeiträge Bismarckstr.	0 €	0 €	0 €	185.000 €	0 €
		<u>Zwischensumme</u>	<u>30.000 €</u>	<u>170.000 €</u>	<u>335.000 €</u>	<u>370.000 €</u>	<u>0 €</u>
		<u>Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</u>	<u>355.000 €</u>	<u>265.000 €</u>	<u>480.000 €</u>	<u>515.000 €</u>	<u>145.000 €</u>

Im Haushaltsjahr 2015 betrage die **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** 265.000 €. Diese ergeben sich aus 95.000 € **Zuwendungen für Investitionstätigkeit** und 170.000 € aus **Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit**.

Von den Dorferneuerungsmaßnahmen in der Dorferneuerung Neuhoof, Tettenborn und Nüxei werden die Netto-Baukosten zu 50 Prozent gefördert. Die geplanten Einnahmen betragen 95.000 €.

Für den Ausbau des 1. bis 3. Bauabschnittes der Talstraße sollen 170.000 € Straßenausbaubeiträge erhoben werden.

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Pro- dukt	Be- stands- konto	Aufgabenbereich	2014	2015	2016	2017	2018
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
Zentrale Beschaffungsstelle							
111206	072000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
111206	075000	Vermögensgegenstände 150 € - 1.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
		Zwischensumme	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
Finanzen und Controlling							
111302	111304	Sonstige Anteilsrechte an der WRG	0 €	300 €	0 €	0 €	0 €
		Wirtschaftsförderung Region Göttingen					
		Zwischensumme	0 €	300 €	0 €	0 €	0 €
Bebautes und unbebautes Grundvermögen							
111403	023209	Hofneugestaltung Grundschule	5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
		Zwischensumme	5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung							
122102	075000	Vermögensgegenstände 150 € - 1.000 €	500 €	0 €	300 €	0 €	300 €
		Zwischensumme	500 €	0 €	300 €	0 €	300 €
Brandschutz und Feuerwehr							
126000	061000	Fahrzeuge	0 €	250.000 €	5.700 €	50.000 €	0 €
		2015: Ersatzbeschaffung Pflichtfahrzeug					
		LF 10 FF Bad Sachsa					
		2016: Bezuschussung der					
		Ersatzbeschaffung MTW FF Steina					
		2017: Ersatzbeschaffung Pflichtfahrzeug					
		RW 2 FF NeuhoF					
126000	062000	Maschinen und technische Anlagen	0 €	3.000 €	3.000 €	5.000 €	5.000 €
126000	075000	Vermögensgegenstände 150 € - 1.000 €	26.000 €	10.500 €	10.500 €	8.500 €	8.500 €
		Zwischensumme	26.000 €	263.500 €	19.200 €	63.500 €	13.500 €
Grundschule Bad Sachsa							
211000	072000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
211000	075000	Vermögensgegenstände 150 € - 1.000 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
		Zwischensumme	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €
Kinderspielplätze							
366200	072000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
		Zwischensumme	0 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Stadtanierung und Dorferneuerung							
511200	035001	Stadtanierung Bad Sachsa - Allgemein	75.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
		Zwischensumme	75.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Dorferneuerung NeuhoF, Tettenborn, Nüxei							
511300	096049	Dorferneuerung NeuhoF, Tettenborn, Nüxei	250.000 €	190.000 €	290.000 €	290.000 €	290.000 €
		Zwischensumme	250.000 €	190.000 €	290.000 €	290.000 €	290.000 €
Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau							
522003	004001	Anreizförderung zum Erwerb	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
		städtischer Bauplätze					
		Zwischensumme	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €

Vorbericht zum Entwurf des Haushaltsplans 2015

Pro- dukt	Be- stands- konto	Aufgabenbereich	2014	2015	2016	2017	2018
Schmutzwasser							
538100	034002	Sanierung Kläranlage - Oxidationsgraben	60.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €
538100	096007	AiB Oxidationsgraben	0 €	50.000 €	40.000 €	0 €	0 €
538100	034004	Erneuerung Kanalhaltungen	15.000 €	20.000 €	40.000 €	20.000 €	20.000 €
538100	062000	Maschinen und technische Anlagen	0 €	2.500 €	15.000 €	0 €	0 €
538100	072000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000 €	1.500 €	1.500 €	10.000 €	3.000 €
538100	075000	Vermögensgegenstände 150 € - 1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
		Zwischensumme	81.200 €	75.000 €	97.500 €	31.000 €	24.000 €
Niederschlagswasser							
538300	034004	Erneuerung Kanalhaltungen	50.000 €	10.000 €	40.000 €	10.000 €	20.000 €
		Zwischensumme	50.000 €	10.000 €	40.000 €	10.000 €	20.000 €
Gemeindestraßen							
541100	096004	AiB Brandstr. 2. und 3. BA	0 €	0 €	0 €	250.000 €	0 €
541100	096022	AiB Ausbau Talstr. 1. bis 3. BA	165.000 €	30.000 €	250.000 €	0 €	0 €
541100	096023	AiB Ausbau Bismarckstr. 1. bis 4. BA	0 €	0 €	0 €	250.000 €	200.000 €
541100	096045	Ausbau Wiesenstr. 1. BA	30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
		Zwischensumme	195.000 €	30.000 €	250.000 €	500.000 €	200.000 €
Winterdienst							
545103	072000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 €	13.100 €	0 €	10.000 €	0 €
		Zwischensumme	0 €	13.100 €	0 €	10.000 €	0 €
Straßenbeleuchtung							
545200	096006	AiB Neubau Straßenbeleuchtung	35.000 €	40.000 €	40.000 €	30.000 €	40.000 €
		Zwischensumme	35.000 €	40.000 €	40.000 €	30.000 €	40.000 €
Friedhöfe							
553000	062000	Maschinen und technische Anlagen	3.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
		Zwischensumme	3.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Stadtwald							
555000	013000	Erwerb von Grundstücken	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
555000	061000	Fahrzeuge	0 €	0 €	0 €	25.000 €	0 €
555000	062000	Maschinen und technische Anlagen	1.000 €	4.500 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
555000	075000	Vermögensgegenstände 150 € - 1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
		Zwischensumme	3.000 €	6.500 €	3.000 €	28.000 €	3.000 €
DGH Neuhof							
573202	072000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
		Zwischensumme	3.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Bauhof							
573300	075000	Vermögensgegenstände 150 € - 1.000 €	1.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	1.000 €
		Zwischensumme	1.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	1.000 €
Fuhrpark							
573400	061000	Fahrzeuge	32.000 €	20.000 €	160.000 €	0 €	0 €
573400	062000	Maschinen und technische Anlagen	0 €	2.000 €	4.000 €	0 €	2.000 €
573400	075000	Vermögensgegenstände 150 € - 1.000 €	0 €	2.000 €	2.000 €	1.000 €	2.000 €
		Zwischensumme	32.000 €	24.000 €	166.000 €	1.000 €	4.000 €
166110		Versorgungsrücklage	9.400 €	9.400 €	9.400 €	9.400 €	9.400 €
166120							
		Auszahlungen für Investitionstätigkeit	788.600 €	702.300 €	935.900 €	993.400 €	623.700 €

Die **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** betragen im Haushaltsjahr 2015 702.300 €.

Für den **Erwerb von Grundstücken** durch Ankauf von Streubesitzflächen innerhalb des Stadtförstes sind 1.000 € veranschlagt.

Für **Baumaßnahmen** sollen insgesamt 340.000 € aufgewendet werden. Diese teilen sich auf in 30.000 € für die Erneuerung von Kanalhaltungen für Schmutz- und für Niederschlagswasser, 50.000 € für die Erneuerung des Oxidationsgrabens, 40.000 € für die energetische Erneuerung der Straßenbeleuchtung, 30.000 € für den Ausbau der Talstraße und 190.000 € für die Dorferneuerung Neuhoof, Tettenborn und Nüxei.

Für den **Erwerb von bewegliche Sachvermögen** (Fahrzeuge, Maschinen und Technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung) werden insgesamt 346.600 € bereitgestellt. Hier-von sind 250.000 € für die Ersatzbeschaffung des Pflichtfahrzeuges Löschgruppenfahrzeug (LF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Bad Sachsa veranschlagt. Weitere 20.000 € sind für die Anschaffung eines Containerfahrzeuges für die Kläranlage vorgesehen.

Für die Gerätebeschaffung für den Digitalfunk im Bereich Brandschutz werden 13.500 € veranschlagt. Nach Maßgabe des Landkreises Osterode am Harz wird die digitale Alarmierung eingeführt. Anstelle der bisher analogen Funkmeldeempfänger (FME) werden die Einsatzkräfte und Sirenen künftig mittels digitaler Meldeempfänger (DME) alarmiert. Nach einer Landesvorgabe muss künftig auch die Feuerwehr (wie Polizei und Rettungsdienst) digital funken, der analoge BOS-Funk wird hierfür durch das Tetra-Netz ersetzt. Als Folge müssen alle Fahrzeugfunkgeräte und die Handfunkgeräte der Brandmeister ausgetauscht werden. In 2014 wurden beim Landkreis Osterode am Harz die ersten 90 Geräte bestellt. Weitere 20 Geräte müssen in 2015 abgerufen werden.

Für die notwendige Ersatzbeschaffung eines Notstromaggregates für die Kläranlage werden 2.500 € veranschlagt.

In der Stadtforst sind 4.500 € u. a. für Ersatzbeschaffungen von Motorsägen vorgesehen.

Im Fuhrpark verursacht der Ersatz von Rasentraktoren und Rasenmähern 2.000 € Ausgaben.

Für den **Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung einschließlich beweglicher Vermögensgegenstände über 150 € bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer** werden 64.600 € veranschlagt. Die Mittel werden für weitere Aktualisierungen der Büromöbel und EDV-Ausstattung, Anschaffungen für den Unterricht in der Grundschule und das Mobiliar in den Schulräumen, Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten für die Kinderspielplätze, den Ersatz der Pumpentechnik in der Kläranlage, die Anschaffung von Streuautomaten für den Winterdienst und Ersatzbeschaffungen von Kleingeräten für den Fuhrpark und die Stadtforst benötigt.

Für den **Erwerb von Finanzvermögensanlagen** werden 9.700 € bereitgestellt. Davon sind 9.400 € für Zahlungen an die Niedersächsische Versorgungskasse für die Versorgungsrücklage für aktive Bedienstete und Versorgungsempfänger.

Entsprechend des Beschlusses des Rates der Stadt Bad Sachsa über den Beitritt der Stadt Bad Sachsa zur WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH zum 01.01.2015, der mit einer Einmaleinlage in die Gesellschaft zur Aufstockung des Stammkapitals in Höhe von 250 € verbunden ist, wurden 300 € veranschlagt.

Zur Anreizförderung zum Erwerb von städtischen Bauplätzen für den Wohnungsbau werden 5.000 € **Aktivierbare Zuwendungen** in den Haushalt eingestellt.

Finanzaushalt – Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit und Entwicklung der Schulden

Kredite für Investitionen und für Kapitalmaßnahme *	vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Aufnahme von Krediten	453.100 €	433.600 €	437.300 €	455.900 €	478.400 €	478.700 €
Tilgung von Krediten für Investitionen und für Kapitalmaßnahme *	656.966 €	666.800 €	696.000 €	720.200 €	751.200 €	750.400 €
<i>davon Tilgung Kredite für Investitionen</i>	536.159 €	542.500 €	568.100 €	588.600 €	615.800 €	611.000 €
<i>davon Tilgung für Kapitalmaßnahme *</i>	120.808 €	124.300 €	127.900 €	131.600 €	135.400 €	139.400 €
Entschuldung	203.866 €	233.200 €	258.700 €	264.300 €	272.800 €	271.700 €
Schuldenstand am Jahresende	14.223.500 €	13.990.300 €	13.731.600 €	13.467.300 €	13.194.500 €	12.922.800 €
<i>davon Schulden für Investitionen</i>	8.903.433 €	8.794.533 €	8.663.733 €	8.531.033 €	8.393.633 €	8.261.333 €
<i>davon Schulden für Kapitalmaßnahme *</i>	5.320.067 €	5.195.767 €	5.067.867 €	4.936.267 €	4.800.867 €	4.661.467 €
* Kapitalmaßnahme zugunsten der Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG bzw. Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH						

Die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit erfolgen in Höhe des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit von 437.300 € im Haushaltsjahr 2015.

Für Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit und für die in 2012 erfolgte Kapitalmaßnahme zugunsten der Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG bzw. Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH werden insgesamt 696.000 € veranschlagt.

Aufgrund einer Vorgabe der Kommunalaufsicht des Landkreises Osterode am Harz muss trotz einer jährlichen Neuaufnahme von Krediten eine signifikante Zurückführung des Schuldenstandes erfolgen, um die Kreditverpflichtungen langfristig zu senken. Die Kommunalaufsicht definiert eine signifikante Nettoentschuldung in Höhe eines Anteils von rund 20 % an der jährlichen Tilgung.

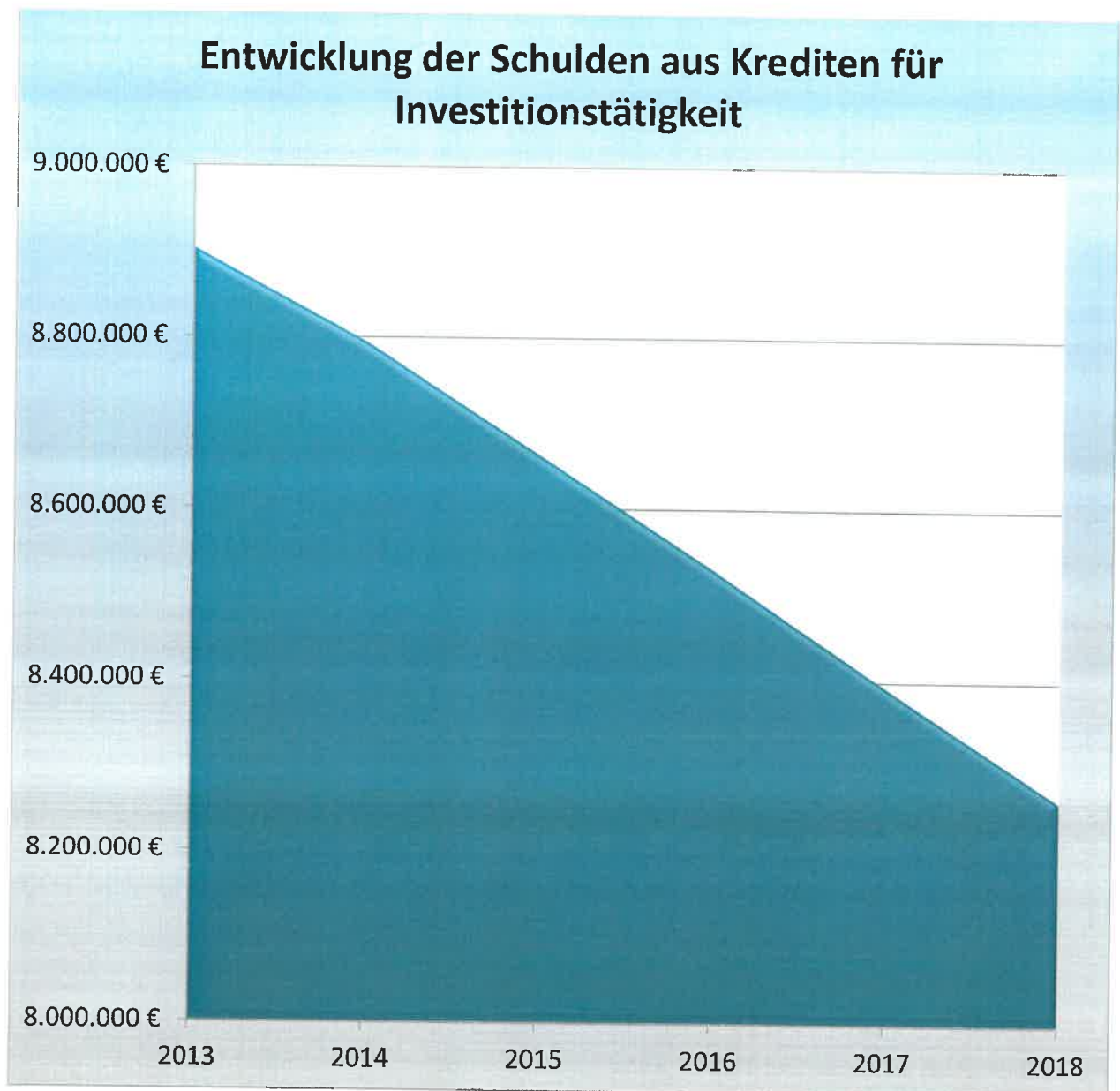
Die in 2015 geplante Kreditaufnahme orientiert sich nur an der Tilgung für die bestehenden Kredite für Investitionen. Die voraussichtliche Tilgung für neue Kreditaufnahmen im Jahr 2015 ist nicht berücksichtigt. Die Kreditermächtigung gilt bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und darüber hinaus bis zum Wirksamwerden der Haushaltssatzung für das übernächste Jahr. Die Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit erfolgt in Abhängigkeit der Investitionstätigkeit und Liquidität. Durch eine spätere Kreditaufnahme einschließlich der damit verbundenen Tilgung würde die vorgegebene Nettoentschuldung unterschritten.

Bei der Berechnung der Entschuldung muss die Tilgung für die im Jahr 2012 durchgeführte Kapitalmaßnahme in Höhe von 5.500.000 € für die Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG bzw. Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH unberücksichtigt bleiben.

Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung) betragen 696.000 € und ergeben sich aus 127.900 € für die Tilgung des Kredites für die Kapitalmaßnahme und aus 568.100 € geplanter Tilgung der Kredite für Investitionen.

Aus der geplanten Kreditaufnahme für Investitionen abzüglich der Tilgung von Krediten für Investitionen und für die Kapitalmaßnahmen erfolgt ein negativer Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -258.700 €, der der Entschuldung entspricht.

Die Nettoentschuldung wird fortgeführt und beträgt in den Jahren 2016 264.300 €, 2017 272.800 € und 2018 271.700 €.



Entwicklung der Zinsen

Zinsen für Investitionen und für Kapitalmaßnahme *	vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Zinsen für Darlehen für Investitionen und für Kapitalmaßnahme *	490.698 €	473.400 €	438.400 €	426.400 €	416.500 €	408.500 €
davon Zinsen für Darlehen für Investitionen	335.406 €	321.600 €	290.100 €	281.800 €	275.700 €	271.700 €
davon Zinsen für Kapitalmaßnahme *	155.292 €	151.800 €	148.300 €	144.600 €	140.800 €	136.800 €
Zinsen für Liquiditätskredite ***	140.466 €	106.300 €	101.600 €	117.200 €	156.400 €	187.700 €
* Kapitalmaßnahme Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG bzw. Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH ** 0,5 % p. a. Zinsanstieg für Investivkredite *** 0,5 % p. a. Zinsanstieg für Liquiditätskredite						

Entwicklung der Liquiditätskredite

Liquiditätskredite	vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Inanspruchnahme Liquiditätskredite	15.200.000 €	6.255.000 €	6.255.000 €	6.255.000 €	6.255.000 €	6.255.000 €
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	15.500.000 €	6.255.000 €	6.255.000 €	6.255.000 €	6.255.000 €	6.255.000 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-105.099 €	9.894.600 €	647.700 €	706.000 €	1.100.400 €	1.141.500 €
Saldo der Investitionstätigkeit	-569.646 €	-433.600 €	-437.300 €	-455.900 €	-478.400 €	-478.700 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-203.866 €	-233.200 €	-258.700 €	-264.300 €	-272.800 €	-271.700 €
Finanzmittelveränderung	<u>-878.611 €</u>	<u>9.227.800 €</u>	<u>-48.300 €</u>	<u>-14.200 €</u>	<u>349.200 €</u>	<u>391.100 €</u>
Kassenbestand am Jahresende	<u>729.957 €</u>	<u>712.103 €</u>	<u>663.803 €</u>	<u>649.603 €</u>	<u>998.803 €</u>	<u>1.389.903 €</u>

Übersicht über die Teilhaushalte

Teilhaushalt 10 Hauptamt

Teilhaushalt 10 Hauptamt	vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ordentliche Erträge	232.853 €	102.000 €	98.800 €	98.800 €	93.800 €	83.800 €
Ordentliche Aufwendungen	1.656.949 €	1.559.500 €	1.543.700 €	1.484.200 €	1.493.300 €	1.503.400 €
<u>Ordentliches Ergebnis</u>	<u>-1.424.096 €</u>	<u>-1.457.500 €</u>	<u>-1.444.900 €</u>	<u>-1.385.400 €</u>	<u>-1.399.500 €</u>	<u>-1.419.600 €</u>
Außerordentliche Erträge	1.605 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliche Aufwendungen	3 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>1.602 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	135.746 €	87.600 €	73.100 €	73.100 €	68.100 €	58.100 €
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.445.777 €	1.449.300 €	1.488.900 €	1.429.400 €	1.438.500 €	1.448.600 €
<u>Saldo aus lfd. Verw. Tätigkeit</u>	<u>-1.310.031 €</u>	<u>-1.361.700 €</u>	<u>-1.415.800 €</u>	<u>-1.356.300 €</u>	<u>-1.370.400 €</u>	<u>-1.390.500 €</u>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	86.440 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	110.473 €	11.000 €	31.600 €	11.600 €	11.600 €	11.600 €
<u>Saldo der Investitionstätigkeit</u>	<u>-24.033 €</u>	<u>-11.000 €</u>	<u>-31.600 €</u>	<u>-11.600 €</u>	<u>-11.600 €</u>	<u>-11.600 €</u>

Budget 10.01 Gemeindeorgane, Verwaltungssteuerung und –service,

Im Teilprodukt 111202 Personal- und Organisationsangelegenheiten steigen die Betreuungskosten für die Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin um 3.500 € auf 8.000 € infolge einer Vertragsanpassung.

Die Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Kosten erhöhen sich u. a. für die Prüfung des Jahresabschlusses durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osterode am Harz um 10.000 € auf 25.000 €.

Die Aufwendungen für Versicherungen im Teilprodukt 111207 Versicherungs- und Haftpflichtangelegenheiten verteuern sich aufgrund von Beitragserhöhungen durch Risikoanpassungen um 2.000 € auf 39.000 €. Die Umlagen an Schadenausgleichskassen steigen ebenfalls um 2.000 € auf 32.000 €.

Budget 10.02 Kinder-, Jugend-, Kultur- und Sportförderung

Im Teilprodukt 366200 Kinderspielplätze werden die Mittel für Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen sowie den Rückbau von Spielplätzen um 2.000 € auf 5.000 € aufgestockt.

Für Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten sind 20.000 € Ausgaben für Investitionen im Finanzhaushalt eingestellt.

Budget 10.03 Tageseinrichtungen für Kinder

Die im Teilprodukt 365000 Kindergärten vereinnahmte besondere Finanzhilfe des Landes zur Beitragsfreiheit im letzten Kindergartenjahr fällt mit 55.000 € um 15.000 € niedriger als in 2014 aus. Dieser Rückgang basiert auf den rückläufigen Kinderzahlen im laufenden Kindergartenjahr vom 01.08.2014 bis 31.07.2015, die sich an den Echtzahlen von 40 Kindern zum Stand 31.12.2013 orientieren.

Teilhaushalt 20 Kämmereiamt

Teilhaushalt 20 Kämmereiamt	vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2017
Ordentliche Erträge	8.220.600 €	8.089.900 €	8.136.600 €	8.314.300 €	8.518.900 €	8.710.600 €
Ordentliche Aufwendungen	4.744.121 €	4.866.600 €	4.941.500 €	5.080.800 €	4.973.800 €	5.098.600 €
<u>Ordentliches Ergebnis</u>	<u>3.476.479 €</u>	<u>3.223.300 €</u>	<u>3.195.100 €</u>	<u>3.233.500 €</u>	<u>3.545.100 €</u>	<u>3.612.000 €</u>
Außerordentliche Erträge	8.603.234 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliche Aufwendungen	155.222 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>8.448.012 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	7.311.333 €	16.868.900 €	7.971.100 €	8.148.800 €	8.357.100 €	8.554.400 €
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.779.716 €	4.833.900 €	4.931.500 €	5.070.800 €	4.963.800 €	5.088.600 €
<u>Saldo aus lfd. Verw. Tätigkeit</u>	<u>2.531.617 €</u>	<u>12.035.000 €</u>	<u>3.039.600 €</u>	<u>3.078.000 €</u>	<u>3.393.300 €</u>	<u>3.465.800 €</u>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.248 €	3.700 €	3.900 €	3.600 €	3.600 €	3.600 €
<u>Saldo der Investitionstätigkeit</u>	<u>-2.248 €</u>	<u>-3.700 €</u>	<u>-3.900 €</u>	<u>-3.600 €</u>	<u>-3.600 €</u>	<u>-3.600 €</u>
Einzahlungen für Finanzierungs- tätigkeit	453.100 €	433.600 €	437.300 €	455.900 €	478.400 €	478.700 €
Auszahlungen für Finanzierungs- tätigkeit	656.966 €	666.800 €	696.000 €	720.200 €	751.200 €	750.400 €
<u>Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit</u>	<u>-203.866 €</u>	<u>-233.200 €</u>	<u>-258.700 €</u>	<u>-264.300 €</u>	<u>-272.800 €</u>	<u>-271.700 €</u>

Budget 20.01 Finanzverwaltung

Im Teilprodukt 111302 Finanzen und Controlling wird der jährliche Gesellschafterbeitrag in Höhe von 4.000 €, den die Stadt Bad Sachsa aufgrund ihres Beitritts zur WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH zum 01.01.2015 zu zahlen hat, bereitgestellt.

Die Einmaleinlage in die Gesellschaft zur Aufstockung des Stammkapitals in Höhe von 250 € wird als investive Ausgabe im Finanzhaushalt veranschlagt.

Im Teilprodukt 111303 Steuern und sonstige Abgaben werden die Erträge aus Säumniszuschlägen u. ä. an die Entwicklung in den Vorjahren angepasst und um 4.000 € höher mit 12.000 € veranschlagt.

Seit 2014 werden die Kosten der Vollstreckung durch den Landkreis Osterode am Harz von den Schuldnern erhoben. Die Erträge werden nach vorsichtiger Schätzung erstmals in den Haushalt eingestellt.

Budget 20.02 Förderung des Fremdenverkehrs

Der im Teilprodukt 575000 Förderung des Fremdenverkehrs veranschlagte Zuschuss an die Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG für den Fremdenverkehr (Infrastruktur und Marketing) bleibt unverändert wie im Vorjahr bei 150.000 €.

Die Gästebeiträge werden entsprechend der Neukalkulation der Einnahmen aus Gästebeiträgen ab 01.01.2015, die einen höheren Anteil an beitragsbefreiten Übernachtungen von Kindern und Jugendlichen berücksichtigt, angepasst.

Die Einnahmen aus Fremdenverkehrsbeiträgen und Gästebeiträgen werden in voller Höhe an die Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG zur Finanzierung der Förderung des Fremdenverkehrs (Fremdenverkehrswerbung), der Fremdenverkehrseinrichtungen und der Fremdenverkehrsveranstaltungen weitergeleitet.

Budget 20.03 Allgemeine Finanzwirtschaft

Im Teilprodukt 611000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen steigen die Grundsteuern A und B aufgrund der Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B um jeweils 10 vom Hundert auf 400 vom Hundert ab 01.01.2015 um 33.800 € auf 1.250.900 € an.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird ebenfalls um 10 vom Hundert auf 380 vom Hundert angehoben. Die Gewerbesteuer wird an die rückläufige Entwicklung in den Vorjahren angepasst und bleibt trotz prognostizierter steigender Erträge aus der Erhöhung des Hebesatzes und aufgrund der Berücksichtigung der vom Niedersächsischen Innenministerium veröffentlichten Orientierungsdaten für die Gemeindefinanzplanung angegebenen Steigerung mit 770.000 € leicht unter dem Vorjahresansatz.

Die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer werden nach einem Schlüssel auf die Städte und Gemeinden aufgeteilt, der zuletzt für die Jahre 2012 bis 2014 festgesetzt wurde. Nach der neuen Festsetzung für die Jahre 2015 bis 2017 gehen die Schlüsselzahlen für die Stadt Bad Sachsa zurück. Dieses hat zur Folge, dass sich die Erträge aus den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer verringern.

Die gegenüber 2014 dennoch veranschlagten Anstiege um 55.500 € auf 1.969.600 € aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und 18.000 € auf 175.600 € aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ergeben sich aus den Orientierungsdaten für die Gemeindefinanzplanung und aus dem Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen. Die Orientierungsdaten gehen von einer Steigerung von 6,2 % beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und 3,7 % beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in 2015 aus. Durch die zusätzliche Unterstützung der Kommunen durch den Bund steigt ab 2015 der Anteil der Gemeinden an der Umsatzsteuer um 500 Mio. Euro pro Jahr. Bezogen auf Bad Sachsa erhöhen sich die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer um rund 18 %.

Die Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben, die vom Land Niedersachsen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches gezahlt werden, gehen um 107.000 € auf 2.512.000 € zu-

rück. In dem der vorläufigen Festsetzung der Schlüsselzuweisungen zugrunde liegenden Berechnungszeitraum vom 01.10.2013 bis 30.09.2014 sind die Steuereinnahmen der Stadt Bad Sachsa aus den Realsteuern sowie den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer angestiegen. Dieses reduziert die Schlüsselzuweisungen entsprechend. Die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises steigen nach der vorläufigen Festsetzung des Landesamtes für Statistik Niedersachsen um 4.000 € auf 137.000 €.

Aufgrund der höheren Steuereinnahmen der Stadt Bad Sachsa steigt die Kreisumlage um 73.600 € auf 3.049.800 €. Die Hebesätze für die Kreisumlage bleiben unverändert bei 56,3 vom Hundert von der Steuerkraft und 50,3 vom Hundert von 90 % der Gemeindeschlüsselzuweisungen.

Aus dem Rückgang der Schulden für Investitionen und für die Kapitalmaßnahme sowie infolge der weiterhin niedrigen Zinsen für Kreditneuaufnahmen und für die Vereinbarung neuer Zinssätze bei auslaufender Zinsbindungsfristen gehen die Zinsaufwendungen für Investitionskredite um 35.000 € auf 438.400 € zurück.

Die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite (Kassenkredite) werden bei einem unveränderten Höchstbetrag von 6.255.000 €, bis zu dem Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden dürfen, um 4.700 € auf 101.600 € verringert.

Die Neuaufnahme von Krediten für Investitionen wird auf 437.300 € festgesetzt. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein Anstieg um 3.700 €.

Die geplante Tilgung von Krediten steigt um 29.200 € auf 696.000 €.

Teilhaushalt 32 Ordnungsamt

Teilhaushalt 32 Ordnungsamt	vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ordentliche Erträge	127.939 €	109.900 €	228.900 €	107.100 €	108.100 €	107.300 €
Ordentliche Aufwendungen	444.822 €	466.200 €	452.600 €	479.500 €	476.900 €	482.200 €
<u>Ordentliches Ergebnis</u>	<u>-316.883 €</u>	<u>-356.300 €</u>	<u>-223.700 €</u>	<u>-372.400 €</u>	<u>-368.800 €</u>	<u>-374.900 €</u>
Außerordentliche Erträge	3.267 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliche Aufwendungen	3 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>3.264 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	103.187 €	85.700 €	90.200 €	91.600 €	92.600 €	92.600 €
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	376.946 €	403.500 €	393.300 €	411.300 €	408.700 €	414.100 €
<u>Saldo aus lfd. Verw. Tätigkeit</u>	<u>-273.759 €</u>	<u>-317.800 €</u>	<u>-303.100 €</u>	<u>-319.700 €</u>	<u>-316.100 €</u>	<u>-321.500 €</u>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	10.140 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	105.452 €	27.900 €	264.500 €	20.500 €	64.500 €	14.800 €
<u>Saldo der Investitionstätigkeit</u>	<u>-95.312 €</u>	<u>-27.900 €</u>	<u>-264.500 €</u>	<u>-20.500 €</u>	<u>-64.500 €</u>	<u>-14.800 €</u>

Budget 32.01 Ordnungsangelegenheiten, Öffentlicher Personennahverkehr, Wochenmarkt

Das Teilprodukt 121003 Durchführung allgemeiner Wahlen weist keine Ansätze aus, weil in 2015 keine Wahl geplant ist. Als nächstes erfolgt die Kommunalwahl in 2016.

Im Teilprodukt 122102 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sollen die Verwarnungsgelder aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs aufgrund verstärkter Kontrollen um 1.500 € auf 4.500 € gesteigert werden.

Budget 32.01 Brand- und Katastrophenschutz

Im Teilprodukt 126000 Brandschutz und Feuerwehr werden die Benutzungsgebühren um 500 € auf 4.000 € erhöht. Nach einer Änderung des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrandSchG) sind Fehlalarme von Brandmeldeanlagen erstattungspflichtig.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen des Feuerwehrgerätehauses Bad Sachsa werden um 2.500 € auf 7.500 € angehoben.

Es steht noch immer die Sanierung der Heizung nebst Warmwasserversorgung im Feuerwehrgerätehaus in der Bahnhofstraße in Bad Sachsa an, da die Anlage (2 Kesselthermen) in 2015 20 Jahre alt wird und bereits Undichtigkeiten vom Schornsteinfeger reklamiert worden sind. Auch ist die Warmwasserversorgung durch den Boiler Betrieb derzeit energetisch nicht gut gelöst, da ständig Strom benötigt wird.

Der Ansatz für die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, die u. a. für Dienstbekleidung; Aufwandsentschädigungen; Aus- und Fortbildung; Einsatzkosten, ärztliche Untersuchungen; Unfallkasse und Zuschüsse zum Führerscheinerwerb Klasse C getätigt werden, wird um 1.500 € auf 38.400 € erhöht.

Für die beauftragte Ersatzbeschaffung eines Pflichtfahrzeuges LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Bad Sachsa sind 250.000 € investive Ausgaben in den Finanzhaushalt eingestellt. .

Überwiegend für den Erwerb von digitalen Funkmeldeempfängern und für die Einführung des Digitalfunks von beweglichen Vermögensgegenständen werden 13.500 € investive Ausgaben bereitgestellt.

Teilhaushalt 40 Grundschule

Teilhaushalt 40 Grundschule Bad Sachsa	vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ordentliche Erträge	20.814 €	17.400 €	17.100 €	16.000 €	12.600 €	12.600 €
Ordentliche Aufwendungen	172.840 €	172.200 €	214.100 €	202.300 €	152.200 €	131.600 €
<u>Ordentliches Ergebnis</u>	<u>-152.026 €</u>	<u>-154.800 €</u>	<u>-197.000 €</u>	<u>-186.300 €</u>	<u>-139.600 €</u>	<u>-119.000 €</u>
Außerordentliche Erträge	786 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.462 €	900 €	900 €	900 €	900 €	900 €
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	153.956 €	155.500 €	197.100 €	185.300 €	135.200 €	114.600 €
<u>Saldo aus lfd. Verw. Tätigkeit</u>	<u>-151.494 €</u>	<u>-154.600 €</u>	<u>-196.200 €</u>	<u>-184.400 €</u>	<u>-134.300 €</u>	<u>-113.700 €</u>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	13.303 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €
<u>Saldo der Investitionstätigkeit</u>	<u>-13.303 €</u>	<u>-5.500 €</u>	<u>-5.500 €</u>	<u>-5.500 €</u>	<u>-5.500 €</u>	<u>-5.500 €</u>

Budget 40.01 Grundschule Bad Sachsa

Verglichen mit 2014 bleiben die im Teilprodukt 211000 veranschlagten ordentlichen Erträge annähernd gleich. Die ordentlichen Aufwendungen steigen um 41.900 € an.

Die höheren Aufwendungen resultieren im Wesentlichen aus gestiegenen Personalaufwendungen, dringend notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen in der Turnhalle sowie der Fremdvergabe der Essensausgabe in der Mensa und des Hausmeisterdienstes in der Grundschule.

Entsprechend des Zukunftsvertrages wurde die Hausmeisterstelle nach Eintritt des bisherigen Hausmeisters in der Grundschule in die Freizeitphase der Altersteilzeit im August 2014 nicht wieder besetzt. Einsparungen bei den Personalaufwendungen ergeben sich erst nach Beendigung der Freizeitphase des Altersteilzeitarbeitsverhältnisses.

Bis dahin entlasten Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von gebildeten Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit den Teilhaushalt Grundschule Bad Sachsa.

Teilhaushalt 50 Sozialamt

Teilhaushalt 50 Sozialamt	vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ordentliche Erträge	469.175 €	266.000 €	284.100 €	284.100 €	304.700 €	310.700 €
Ordentliche Aufwendungen	569.828 €	316.400 €	329.900 €	335.700 €	305.700 €	311.700 €
<u>Ordentliches Ergebnis</u>	<u>-100.653 €</u>	<u>-50.400 €</u>	<u>-45.800 €</u>	<u>-51.600 €</u>	<u>-1.000 €</u>	<u>-1.000 €</u>
Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliche Aufwendungen	20.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>-20.000 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	470.999 €	266.000 €	284.100 €	284.100 €	304.700 €	310.700 €
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	518.898 €	316.000 €	329.900 €	335.700 €	305.700 €	311.700 €
<u>Saldo aus lfd. Verw. Tätigkeit</u>	<u>-47.899 €</u>	<u>-50.000 €</u>	<u>-45.800 €</u>	<u>-51.600 €</u>	<u>-1.000 €</u>	<u>-1.000 €</u>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<u>Saldo der Investitionstätigkeit</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>

Budget 50.01 Sozialleistungen nach dem Sozialgesetzbuch

Seit dem 01.01.2005 nimmt die Stadt Bad Sachsa aufgrund öffentlich-rechtlicher Verträge Aufgaben nach dem SGB II - Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende für den Landkreis Osterode am Harz war.

Die hierfür bei der Stadt Bad Sachsa anfallenden Personal- und Verwaltungskosten werden pauschal vergütet. Die Kommunen erhalten vom Landkreis insgesamt einen Anteil von 40,8 % der dem Landkreis zufließenden Verwaltungskostenerstattungen des Bundes. Dieser Anteil wird zwischen den Kommunen des Landkreises im Verhältnis der Bedarfsgemeinschaften verteilt.

In 2015 erhöhen sich die im Teilprodukt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II-Aufgaben) veranschlagten Erstattungen für Personalkosten um 12.700 € auf 189.700 € und die Erstattungen für Sachkosten um 400 € auf 47.400 €.

Die durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im gesamten Landkreis Osterode am Harz hat sich im Vergleich zum Jahr 2013 um ca. 225 Bedarfsgemeinschaften verringert, der Anteil der Stadt Bad Sachsa daran jedoch in 2014 auf 13,01 % erhöht (2013: 12,67%). Gemessen an der Gesamtbevölkerungszahl bedeutet dies einen Anteil von rund 5,58 %. Aus dem höheren Anteil ergeben sich die Mehrerträge bei den Personal- und Sachkostenerstattungen des Landkreises Osterode am Harz.

Gleiches gilt für die Kostenerstattung des Landkreises für die Bearbeitung der Fälle des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT). Auch diese Einnahme ist davon abhängig, in welcher Höhe der Landkreis die Bundeserstattung für das BuT erhält. Die Bundesmittel werden nach dem

prozentualen Anteil der Kinder und Jugendlichen im Alter von 0 bis 25 Jahren auf die kreisangehörigen Gemeinden verteilt. Im Jahr 2013 hatte die Stadt Bad Sachsa einen Anteil von 11% (2012 10,97%). Die Personal- und Sachkostenerstattung beträgt somit rund 11.000 € jährlich.

Neben den Aufgaben nach dem SGB II werden im Sozialamt auch die Aufgabenbereiche nach dem Zwölften Sozialgesetzbuches (SGB XII), der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, sowie der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wahrgenommen. Für diese Aufgaben erhält die Stadt Bad Sachsa keinerlei Kostenerstattung. Die Fallzahl nach dem SGB XII beträgt aktuell 133 Fälle.

Im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes macht sich der insgesamt gestiegene Zuzug von Asylantragstellern nach Deutschland bemerkbar. Im Jahr 2013 musste der Landkreis Osterode 95 Personen aufnehmen (Sollzahl), davon entfielen, prozentual nach der Einwohnerzahl, 17 auf die Stadt Bad Sachsa. Mit Stand Juli 2014 betrug die Anzahl für den Landkreis Osterode bereits 133 Personen, für die Stadt Bad Sachsa 27.

Die Personalaufwendungen für die Wahrnehmung aller im Sozialamt anfallenden Aufgaben betragen insgesamt 291.900 €. Diesen Aufwendungen stehen nur 237.100 € Personal- und Sachkostenerstattungen gegenüber, so dass ein Anteil in Höhe von 54.800 € ungedeckt bleibt.

Nach der Fusion der Landkreise Osterode am Harz und Göttingen nimmt der neue Landkreis die an die Kommunen im Landkreis Osterode am Harz übertragenen Aufgaben ab 01.01.2017 zurück.

Bisher ist noch nicht entschieden, ob die Beschäftigten im Sozialamt der Stadt Bad Sachsa und in den Sozialämtern der kreisangehörigen Kommunen im Landkreis Osterode am Harz durch einen Betriebsübergang nach § 613 a BGB in den neuen Landkreis ausgegliedert werden oder bei den Kommunen verbleiben und im Rahmen einer Personalgestellung nach § 4 Abs. 3 TVöD beim neuen Landkreis eingesetzt werden.

Aus diesem Grund sind die Personalaufwendungen in den Jahren 2017 und 2018 auch weiterhin in voller Höhe veranschlagt. Personalkostenerstattungen sind in gleichem Umfang berücksichtigt. Somit sind die Personalaufwendungen ab 2017 ausgeglichen.

Es wird davon ausgegangen, dass die bisher ungedeckten Anteile an Personal- und Sachkosten entfallen und zu einer Entlastung des Haushaltes der Stadt Bad Sachsa beitragen.

Die in den Transferaufwendungen enthaltene Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und die in den sonstigen Transferaufwendungen berücksichtigten diesbezügliche Erstattungen in Höhe von 36.000 € jährlich, entfallen ab 2017.

Teilhaushalt 60 Bauamt

Teilhaushalt 60 Bauamt	vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ordentliche Erträge	2.461.136 €	2.401.500 €	2.581.400 €	2.600.700 €	2.585.000 €	2.554.500 €
Ordentliche Aufwendungen	3.994.143 €	3.621.000 €	3.615.000 €	3.667.900 €	3.644.000 €	3.631.700 €
Ordentliches Ergebnis	-1.533.007 €	-1.219.500 €	-1.033.600 €	-1.067.200 €	-1.059.000 €	-1.077.200 €
Außerordentliche Erträge	52.612 €	1.000 €	1.000 €	0 €	1.500 €	0 €
Außerordentliche Aufwendungen	58.478 €	6.800 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>-5.866 €</u>	<u>-5.800 €</u>	<u>1.000 €</u>	<u>0 €</u>	<u>1.500 €</u>	<u>0 €</u>
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.745.823 €	1.743.000 €	1.930.000 €	1.931.800 €	1.935.200 €	1.935.600 €
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.709.253 €	2.403.900 €	2.430.800 €	2.466.200 €	2.475.800 €	2.497.100 €
<u>Saldo aus lfd. Verw. Tätigkeit</u>	<u>-963.430 €</u>	<u>-660.900 €</u>	<u>-500.800 €</u>	<u>-534.400 €</u>	<u>-540.600 €</u>	<u>-561.500 €</u>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	612.931 €	355.000 €	265.000 €	480.000 €	515.000 €	145.000 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	746.720 €	737.200 €	390.100 €	891.500 €	880.000 €	585.000 €
Saldo der Investitionstätigkeit	-133.789 €	-382.200 €	-125.100 €	-411.500 €	-365.000 €	-440.000 €

Budget 60.01 Liegenschaftsverwaltung, Sportstätten

Im Teilprodukt 111403 – Bebautes und unbebautes Grundvermögen werden die Erträge aus Mieten und Pachten und Nebenkosten angepasst. Die Mieten und Pachten verringern sich um 3.000 € auf 27.000 €. Die Nebenkostenerstattungen erhöhen sich um 4.000 € auf 17.500 €. Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Heizung, Wasser- und Abwassergebühren, Müllgebühren und Grundbesitzabgaben) steigen um insgesamt 9.700 € auf 157.000 € an.

Seit Februar 2014 hat der Förderverein Dorfgemeinschaftshaus Neuhoof e.V. den Betrieb des Dorfgemeinschaftshauses in Neuhoof von der Stadt Bad Sachsa übernommen. Dieses trägt zu einer Senkung der Stromkosten der städtischen Gebäude um 8.000 € auf 50.000 € bei.

Budget 60.03 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen, Wasserläufe

Infolge einer geänderten Personalkostenzuordnung steigen im Teilprodukt 551102 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen die Personalkostenerstattungen für die Tätigkeiten der städtischen Gärtner für die Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG im Kurpark. Die Personalaufwendungen erhöhen sich entsprechend.

Budget 60.04 Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

Die Erhöhung der Abwassergebühr ab 01.01.2015 um 0,50 €/m³ auf 2,95 €/m³ Abwasser geht mit einem geplanten Anstieg der Benutzungsgebühren um 165.200 € auf 1.267.000 € einher.

Die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens wird gegenüber dem Vorjahr um 30.000 € auf 20.000 € reduziert. Aufwendungen sind nur für die unverzichtbare Bauunterhaltung der Pumpstationen vorgesehen.

Die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen erhöhen sich um 10.000 € auf 45.000 € aufgrund eines gestiegenen Klärschlammvolumens.

Die höheren Strompreise führen zu einem Anstieg der Energieverbräuche für Betriebszwecke um 7.000 € auf 115.000 €.

Die Beiträge für den Abwasserverband Großraum Bad Lauterberg für die Reinigung des Abwassers aus Steina steigen um 5.000 € auf 95.000 €.

Das bisherige Teilprodukt Dezentrale Abwasserbeseitigung wird ab 2015 mit dem Teilprodukt Abwasserbeseitigung zusammengefasst.

Budget 60.05 Verkehrsflächen und -anlagen

Im Teilprodukt 545103 Winterdienst steigen die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden um 5.00 € auf 12.500 € und die Erstattungen an private Unternehmer um 10.000 € auf 50.000 € an.

Ab 2015 übernimmt die Stadt Bad Sachsa den Winterdienst auf den Landesstraßen L 603 und L 604. Die Kostenerstattung erfolgt durch das Land Niedersachsen.

Der Winterdienst durch private Unternehmer wird ausgeweitet.

Im Teilprodukt 545200 Straßenbeleuchtung werden die Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens für die schrittweise Umrüstung von Leuchtmitteln in der vorhandenen Beleuchtung aufgrund gesetzlicher Bestimmungen um 5.000 € auf 30.000 € erhöht.

Der Energieverbrauch für Betriebszwecke steigt infolge höherer Strompreise um 12.000 € an.

Budget 60.06 Friedhöfe

Die Benutzungsgebühren für die Friedhöfe werden an die Entwicklung des Vorjahres angepasst und um 5.000 € auf 110.000 € reduziert. Aus Kostenerstattungen für nicht selbst durchgeführte Grabeinebnungen sollen 3.900 € erzielt werden. Die Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens steigen um 3.000 € auf 8.000 € für die Einebnung von Gräbern auf allen städtischen Friedhöfen durch Unternehmen an.

Budget 60.07 Dorfgemeinschaftshäuser

Im Teilprodukt 573202 Dorfgemeinschaftshaus Neuhof geht die Übernahme des Dorfgemeinschaftshauses Neuhof durch einen Förderverein in 2014 mit einem Entfall der Nebenkostenerstattungen und einem Rückgang der Personalaufwendungen einher. Die Unterdeckung geht um 2.100 € auf -13.600 € zurück.

Budget 60.08 Bauhof und Fuhrpark

Im Teilprodukt 573400 Fuhrpark werden die Aufwendungen für das Leasing von zwei VW-Transportern des Bauhofs den Dienstwagen VW-Caddy des Bauamtes, den Rexter des Bauhofs und den Pick Up der Kläranlage angepasst und um 2.500 € auf 34.000 € erhöht.

Budget 60.09 Stadtentwicklung, Wirtschaft und Tourismus

Im Teilprodukt 575100 Stadtentwicklung, Wirtschaft und Tourismus verringern sich die Personalkostenerstattung für die städtischen Gärtner, die für die Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG im Kurpark tätig sind, aufgrund einer geänderten Personalkostenzuordnung. Die Personalaufwendungen reduzieren sich entsprechend.

Teilhaushalt 82 Forstamt

Teilhaushalt 82 Forstamt	vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ordentliche Erträge	296.837 €	283.000 €	295.000 €	296.000 €	296.000 €	296.000 €
Ordentliche Aufwendungen	246.160 €	262.000 €	259.500 €	259.900 €	263.500 €	269.100 €
<u>Ordentliches Ergebnis</u>	<u>50.677 €</u>	<u>21.000 €</u>	<u>35.500 €</u>	<u>36.100 €</u>	<u>32.500 €</u>	<u>26.900 €</u>
Außerordentliche Erträge	26.476 €	0 €	0 €	2.000 €	0 €	0 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>26.476 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>2.000 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	316.144 €	283.000 €	295.000 €	298.000 €	296.000 €	296.000 €
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	206.247 €	215.400 €	225.200 €	223.600 €	226.500 €	232.100 €
<u>Saldo aus lfd. Verw. Tätigkeit</u>	<u>109.897 €</u>	<u>67.600 €</u>	<u>69.800 €</u>	<u>74.400 €</u>	<u>69.500 €</u>	<u>63.900 €</u>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	300.961 €	3.300 €	6.700 €	3.200 €	28.200 €	3.200 €
<u>Saldo der Investitionstätigkeit</u>	<u>-300.961 €</u>	<u>-3.300 €</u>	<u>-6.700 €</u>	<u>-3.200 €</u>	<u>-28.200 €</u>	<u>-3.200 €</u>

Budget 82.01 Forstwirtschaft

Im Teilprodukt 555000 Stadtwald erhöhen sich die Erträge aus Mieten und Pachten aus der Erhöhung von Förderzinsen um 4.000 € auf 17.000 € sowie aus dem Verkauf von Nutzholz und Wild um 8.000 € auf 260.000 €.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens steigen für den Wegebau für größere Transportlasten um 1.000 € auf 8.000 €. Die Haltung von Fahrzeugen verteuert sich um 10.000 € auf 25.000 € infolge höherem Kraftstoffverbrauchs und Preisanstiegen sowie einem größeren Einsatzspektrums des Forstschleppers (Flächenräumung, Wegebau mit Kran).

Die Teilnahme an einem kostenpflichtigem Holzmarktinformationssystem führt zu einem Anstieg der Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine um 300 € auf 1.200 €.

Trotz steigender Aufwendungen verbessert sich das geplante Ergebnis im Teilhaushalt Stadtwald gegenüber dem Vorjahr um 14.500 € auf 35.500 €.